

# FELDKIRCHEN

**BEI MATTIGHOFEN**

**Franz Weiß Europameister**  
 PLATTENWERFEN. Bei der Europa-meisterschaft in Pocking (Niederbayern) wurde Franz Weiß vom PVC Aschau der Einzelwertung mit 51 Ringen sensationell Europameister. Plattler aus der Schweiz, Bayern und Oberösterreich am Start.

**Sieben Gemeinden – ein Betriebsbaugelände**  
 Feldkirchen, 40.000 Quadratmeter Betriebsbaugelände stehen im Ort Ottenhausen.

**Der Gastro-Oscar wurde an den Gstaiger Haubenkoch verliehen**  
 FELD KIRCHEN. In der Kategorie „Österreichische Küche“ wurde die „Tophée Gourmet A la Carte“ an Jürgen Hamedinger vom Gasthaus Maria vom guten Rat in Gstaig überreicht.

**Wahl 2009**  
 FELD KIRCHEN. Auch auf den Feldkirchner Wahlzettel stehen im 27. September gleich drei Bürgermeisterkandidaten. Von der VP Josef Edelmann von der SP und Johann Danner von der FP stellen sich der Herausforderung.

**„Wir wollen im September die absolute Mehrheit der ÖVP brechen.“**  
 J. DANNERING  
 FP

**„Die Kandidatur soll unterstreichen, dass wir unsere Themen ernst nehmen.“**  
 J. EDELMANN  
 SP

**Wieder Theater in Feldkirchen**  
 Obmann Eichberger freut sich über jedes neue Mitglied

**„Gut Holz!“ auf 124 Jahre alten Brettern beim Wirt z'Wiesing**

**Die Zuschauer beim Traber-Rennen in Feldkirchen waren wetterfest**

**In Feldkirchen bei Mattighofen gab es in den Achtziger-Jahren schon einmal eine Theatergruppe.**

**Feuerwehrmann im Einsatz schwer verletzt: „Helfe jederzeit wieder“**

IN DIESER AUSGABE:	
Vorwort Bürgermeister	2
Amtlicher Teil	3
Gemeindeausschüsse	4-6
Fernpendlerbeihilfe	6
Kinderbetreuungsbonus	6
Reisepässe	7
Schihelmaktion	7
Sozialberatungsstellen	7
Überhängende Äste	8
Flächenwidmungsplan	8-9
Winterdienst	10
Amtstage Notar	10
Einwohnerstatistik	11
Nahversorger	12
Müllabfuhrplan	13
Standesnachrichten	14-15
Volksschule	16-17
Jahresplaner	18-19
Kindergarten	20-21
Weihnachtsglückwünsche	22
Vereine	23-35
Gemeindebesprechung	36

... das war (beinahe) das Jahr 2009



# GEMEINDEZEITUNG

# BÜRGERMEISTER FRANZ HARNER



Liebe Feldkirchnerinnen,  
liebe Feldkirchner!

Das Jahr 2009 ist beinahe vorbei und es war wiederum sehr ereignisreich. Ich möchte wieder einige Informationen an die Gemeindebevölkerung weiter geben.

Kürzlich wurde das Gemeindeamt an das Glasfasernetz des Landes angeschlossen. Somit ist die Gemeinde für die Zukunft gerüstet. Weiters wurde die Gemeinde an den Landesserver angeschlossen. Zukünftig sollen alle Gemeinden des Landes OÖ. dort angeschlossen werden.

Am 28.11.2009 fand wieder der Adventmarkt, der von allen Vereinen veranstaltet wurde und sehr gut besucht war, statt. Ein Teil des Erlöses wird für die Renovierung der Aschauer Kirche verwendet. Ich möchte mich bei allen Vereinen, die einen Teil dazu beigetragen haben, recht herzlich bedanken.

Die Bücherei hat sein 20-jähriges Bestehen gefeiert, zum dem ich ganz besonders gratulieren möchte. Es ist ganz wichtig, dass alle Kinder viel lesen. Der Kindergarten- und die Schulkinder leihen sich regelmäßig Bücher aus. In der Turnhalle wurde zum Jubiläum von den Kindern der Volksschule das Stück „Die Geggis“ aufgeführt. Es war eine sehr gelungene Veranstaltung. Ich möchte mich bei Frau Bernroider Anneliese für die Einstudierung des Stückes, sowie bei der gesamten Lehrerschaft mit Dir. Konsulent OSR Bernroider Hermann recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt unserer Büchereileiterin Bachleitner Maria Theresia für Ihre 20-jährige Tätigkeit in der Bücherei. Ebenfalls möchte ich mich bei allen freiwilligen Helferinnen der Bücherei bedanken.

Beim Gemeindefeldkirchen 23 wurden neue Fenster eingebaut.

Bei der Angebotseröffnung für die Sanierung des Ortskanals musste leider festgestellt werden, dass sich gegenüber der Kostenschätzung die Summe stark erhöht. Die Sanierung kostet ca. € 500.000,00.

Beim Gewerbegebiet in Ottenhausen wurde mit dem Bau der Trafostation der Energie AG begonnen. Die Ausschreibung für die Aufschließung des Gewerbegebietes wurde vorbereitet und wird demnächst an die Firmen ausgesandt. Der Antrag beim Land OÖ. um Errichtung von zwei Linksabbiegespuren sowie der Antrag um wasserrechtliche Bewilligung für die Regenwasserableitung wurde eingereicht.

Unser Mitarbeiter Weilbuchner Tobias hat kürzlich die Berufsschule und weiters die Lehrabschlussprüfung mit gutem Erfolg abgeschlossen. Der Gemeindevorstand hat nun den Beschluss gefasst Herrn Weilbuchner für das Bauamt anzustellen. Zukünftig ist nun Herr Weilbuchner für das Bauamt zuständig. Ich möchte ihm zur bestandenen Prüfung recht herzlich gratulieren und viel Freude an der Gemeindefeldkirchenarbeit wünschen.

Es ist gut, dass in den letzten Jahren viel Geld für die Infrastruktur in die Hand genommen wurde und Straßen, Wasserleitungen und Kanalbauten gemacht wurden. Wie in den Medien bereits mehrfach berichtet wurde, wird in den nächsten Jahren der Sparstift bei allen Vorhaben anzusetzen sein. Gerade jetzt muss man für die nächsten Vorhaben die Planungen beginnen, damit man, wenn wieder Gelder zur Verfügung stehen, mit den Vorhaben beginnen kann.

Ich möchte mich bei Amtsleiter Beinhundner und allen Gemeindebediensteten, dem Kindergarten-, Bauhof- und Reinigungspersonal recht herzlich für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr bedanken.

Bedanken möchte ich mich auch bei allen Vereinsobmännern und -frauen sowie deren Ausschüssen und freiwilligen Helferinnen und Helfern. Die Arbeiten die in den Vereinen geleistet werden, sind unbezahlbar. Ohne diese freiwillige Arbeiten könnte ein Verein nicht bestehen.

Ganz besonders bedanke ich mich bei allen Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.

Abschließend wünsche ich allen Gemeindefeldkirchnerinnen und Gemeindefeldkirchern ein besinnliches, friedvolles Weihnachtsfest sowie viel Glück und Erfolg für das Jahr 2010.

Euer Bürgermeister:

(Franz Harner)



## AMTLICHER TEIL

Gemeinderatssitzung vom 19.11.2009:

### **Beratung und Beschlussfassung der Feuerwehr-Tarifordnung 2010**

Die Feuerwehr-Tarifordnung 2010 wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

### **Beschlussfassung des Alarmplanes der Freiwilligen Feuerwehr Feldkirchen b.M.**

Der vorgelegte Alarmplan der Freiwilligen Feuerwehr Feldkirchen b.M. wurde vollinhaltlich zur Kenntnis genommen.

### **Zweitinstanzliche Entscheidung in der Berufung von Frau Neuhauser Barbara, Oichten 37, gegen den Bescheid über den Abtragungsauftrag für das bewilligungslos errichtete Gartenhaus auf dem Grundstück Nr. 1034/2, KG Gstaig, vom 05.03.2009**

Der zweitinstanzliche Bescheid gegen die Berufung von Frau Neuhauser Barbara über den Bescheid des Bürgermeisters für den Abtragungsauftrag für das bewilligungslos errichtete Gartenhaus auf dem Grundstück Nr. 1034/2 der KG Gstaig vom 05.03.2009 wird vollinhaltlich beschlossen.

### **Antrag von Frau Frauscher um Übernahme der Gastschulbeiträge sowie der Kosten für die Nachmittagsbetreuung für die Rudolf-Steiner-Schule in Salzburg**

Der Antrag von Frau Frauscher um Übernahme der Gastschulbeiträge sowie der Kosten für die Nachmittagsbetreuung für die Rudolf-Steiner-Schule in Salzburg wurde abgelehnt.

### **Beratung über Angebot der Fa. Konica-Minolta über Austausch des bestehenden Kopiergerätes**

Das Angebot der Firma Konica-Minolta wurde beschlossen. Es sollen die drei Kopiergeräte zum angebotenen Leasingpreis ausgetauscht werden. Der Leasingvertrag wird vollinhaltlich beschlossen.

tauscht werden. Der Leasingvertrag wird vollinhaltlich beschlossen.

### **Beratung und Beschlussfassung über Verkauf des alten Tanklöschfahrzeuges der Freiwilligen Feuerwehr Feldkirchen b.M.**

Das alte Tanklöschfahrzeug wird zum Preis von € 4.500,00 an Herrn Edthofer Edgar verkauft.

### **Personalangelegenheiten:**

Im Gemeindekindergarten wurde eine dritte Kindergartengruppe eingerichtet. Weiters wird eine Betreuung für Kinder unter drei Jahren angeboten. Es war daher erforderlich, entsprechendes Personal anzustellen.

Als Kindergartenpädagogin für die dritte Gruppe wurde Frau Claudia Hitzginger, für die Betreuung der unter 3-jährigen Kinder wurde Frau Theresa Weiß, als Kindergarten-Helferin wurde Frau Schmid Eva und als Kindergarten-Stützhelferin wurde Frau Pitzmann Barbara, angestellt.

Im Gemeindeamt wurde Herr Weilbuchner Tobias nach seiner Lehrzeit fix eingestellt. Er wird künftig für den Parteienverkehr, das Bauamt, die Homepage der Gemeinde, ua. zuständig sein.

## GEMEINDEHOMEPAGE

Unsere Gemeindehomepage wurde neu gestaltet. Unsere Webadresse:

[www.feldkirchen-mattighofen.ooe.gv.at](http://www.feldkirchen-mattighofen.ooe.gv.at)

## GEMEINDEAUSSCHÜSSE

Bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 16.10.2009 wurden nachstehende Ausschüsse gebildet und die Mitglieder gewählt.

### GEMEINDEVORSTANDSMITGLIEDER

Partei	Mitglieder
ÖVP	Bürgermeister Harner Franz, Jetzing 1
ÖVP	Vizebürgermeister Eichberger Johann, Haselpfaffing 5
ÖVP	Hofmann Franz, Wenigaschau 3
FPÖ	Danninger Johann, Öppelhausen 7
FPÖ	Kreuzeder Herbert, Gstaig 9

### VIZEBÜRGERMEISTER

Partei	Mitglieder
ÖVP	Eichberger Johann, Haselpfaffing 5

### AUSSCHUSS FÜR BAU- UND STRAßENBAUANGELEGENHEITEN, ÖRTLICHE RAUMPLANUNG, ÖRTLICHE UMWELTFRAGEN UND KANALANGELEGENHEITEN

Partei	Mitglieder	Funktion	Ersatzmitglieder
ÖVP	Mackinger Johann	Obmann	Hangöbl Andreas
ÖVP	Bauböck Josef	Obmann-Stellvertreter	Brandstötter Franz
ÖVP	Wengler Franz		Kürner Ludwig
FPÖ	Huber Josef		Hupf Robert
FPÖ	Grabner Stephan		Fischereder Alois
SPÖ	Ing.Pöcklhofer Jürgen	mit beratender Stimme	

### AUSSCHUSS FÜR SCHUL-, KINDERGARTEN-, KULTUR- UND SPORTANGELEGENHEITEN

Partei	Mitglieder	Funktion	Ersatzmitglieder
FPÖ	Hupf Robert	Obmann	Falterbauer Robert
FPÖ	Danninger Johann	Obmann-Stellvertreter	Fuchs Alexander
ÖVP	Eichberger Johann		Sax Martina
ÖVP	Kainz Manuela		Hangöbl Andreas
ÖVP	Ing.Landrichinger Josef		Kainz Martin
SPÖ	Permadinger Günther	mit beratender Stimme	

### AUSSCHUSS FÜR JUGEND-, FAMILIEN- UND SENIORENANGELEGENHEITEN

Partei	Mitglieder	Funktion	Ersatzmitglieder
ÖVP	Weiß Johann Stefan	Obmann	Sax Martina
ÖVP	Achleitner Paula	Obmann-Stellvertreter	Bachleitner Maria Theresia
ÖVP	Enthammer Leo		Kainz Manuela
FPÖ	Haberl Franz		Moser Josef
FPÖ	Moser Franz		Kreuzeder Daniel
SPÖ	Eder Josef	mit beratender Stimme	

### PRÜFUNGS-AUSSCHUSS

Partei	Mitglieder	Funktion	Ersatzmitglieder
FPÖ	Huber Josef	Obmann	Grabner Johann
SPÖ	Edelmann Josef	Obmann-Stellvertreter	Messner Robert
ÖVP	Achleitner Paula		Ing.Landrichinger Josef
ÖVP	Weiß Johann Stefan		Kainz Manuela
FPÖ	Falterbauer Robert		Mackinger Franz

## GEMEINDEAUSSCHÜSSE

### VERTRETER FÜR DEN SOZIALHILFEVERBAND

Partei	Mitglied	Ersatzmitglied
ÖVP	Harner Franz	Hofmann Franz

### VERTRETER FÜR DEN BEZIRKSABFALLVERBAND

Partei	Mitglied	Ersatzmitglied
ÖVP	Harner Franz	Eichberger Johann

### VERTRETER FÜR DEN REINHALTUNGSVERBAND BRAUNAU UND UMGEBUNG

Partei	Vorstand	Ersatzmitglied
ÖVP	Harner Franz	Eichberger Johann

### DELEGIERTE FÜR RHV BRAUNAU

Partei	Mitglieder	Ersatzmitglieder
ÖVP	Harner Franz	Eichberger Johann
ÖVP	Hofmann Franz	Bauböck Josef
ÖVP	Piehringer Walter	Weilbuchner Walter
FPÖ	Falterbauer Robert	Fuchs Alexander
FPÖ	Mitterbauer Rudolf	Stöger Franz
SPÖ	Straßhofer Hermann	Eder Josef

### OBJEKTIVIERUNGSAUSSCHUSS

Partei	Mitglieder	Funktion	Ersatzmitglieder
ÖVP	Harner Franz	Dienstgebervertr.	Achleitner Paula
ÖVP	Eichberger Johann	Dienstgebervertr.	Hofmann Franz
FPÖ	Danninger Johann	Dienstgebervertr.	Danninger Maria
SPÖ	Messner Robert	Dienstgebervertr.	Éidelwimmer Franz
	Kittl Ursula Regina	Dienstnehmervertr.	Scherzer Gisela
	Brandstetter Josef	Dienstnehmervertr.	Eichberger Johannes
	Prügger Rosina	Dienstnehmervertr.	Reindl Rosemarie

### JAGDAUSSCHUSS

Partei	Mitglieder	Ersatzmitglieder
ÖVP	Bruckmoser Andreas	Kainz Martin
ÖVP	Harner Franz	Wetscher Alois
FPÖ	Mitterbauer Rudolf	Haberl Robert

### SANITÄTSAUSSCHUSS

Partei	Mitglieder	Ersatzmitglieder
ÖVP	Achleitner Paula	Kainz Martin
ÖVP	Pöcklhofer Josef	Wetscher Alois
ÖVP	Bachleitner Maria-Theresia	Kreil Anita
FPÖ	Danninger Johann	Mackinger Franz
FPÖ	Kreuzeder Herbert	Grabner Johann

### VERTRETER FÜR DEN VORSTAND WASSERVERBAND OBERES INNVIERTEL

Partei	Vorstand	Ersatzmitglied
ÖVP	Harner Franz	Hofmann Franz

## GEMEINDEAUSSCHÜSSE

### VERTRETER FÜR DIE MITGLIEDERVERSAMMLUNG OBERES INNVIERTEL

Partei	Mitglieder	Ersatzmitglieder
ÖVP	Harner Franz	Brandstötter Franz
ÖVP	Hettegger Rupert	Enthammer Leo
FPÖ	Kreuzeder Herbert	Danninger Johann

### VERTRETER FÜR DEN VORSTAND DER INKOBA OBERES INNVIERTEL

Partei	Vorstand	Ersatzmitglied
ÖVP	Harner Franz	Eichberger Johann

### VERTRETER FÜR DIE MITGLIEDERVERSAMMLUNG INKOBA OBERES INNVIERTEL

Partei	Mitglieder	Ersatzmitglieder
ÖVP	Harner Franz	Eichberger Johann
FPÖ	Danninger Johann	Huber Josef

### VERTRETER FÜR DEN VORSTAND GÜTERWEGERHALTUNGSVERBAND ALPENVORLAND

Partei	Vorstand	Ersatzmitglied
ÖVP	Harner Franz	Mackinger Johann

### FRAKTIONSOBMÄNNER

Partei	Obmann	Stellvertreter
ÖVP	Bruckmoser Andreas	Hofmann Franz
FPÖ	Kreuzeder Herbert	Grabner Stephan
SPÖ	Edelmann Josef	Eder Josef

## FERNPENDLERBEIHILFE

Anträge für die Fernpendlerbeihilfe des Landes OÖ. liegen beim Gemeindeamt auf. Es kann jedoch auch der Antrag direkt Online auf der Landes-Homepage gestellt werden.

Das jeweils geltende Formular ist auf der Homepage des Landes Oberösterreich unter der Adresse "[www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at) > THEMEN > Gesellschaft und Soziales > Förderungen > Fernpendlerinnen und Fernpendler" zu finden.

Die wichtigsten Richtlinien:

Höchseinkommen (brutto) .....	26.000,00 €
Erhöhung pro Kind um .....	2.600,00 €
Hauptwohnsitz in OÖ. im Jahr 2008	
Entfernung vom Wohn- zum Arbeitsort mindestens 25 km.	
Öko-Bonus in der Höhe eines 30%igen Zuschlages zur Fernpendlerbeihilfe, wenn eine Jahreskarte des OÖ. Verkehrsverbundes.	
Auszahlungsbeträge:	
25 km – 49 km: .....	<b>194 Euro</b>
50 km – 74 km: .....	<b>278 Euro</b>
75 km und darüber: .....	<b>379 Euro</b>

## KINDERBETREUUNGSBONUS

Das Land hat für jene, die das Angebot des beitragsfreien Kindergartens nicht in Anspruch nehmen, den Kinderbetreuungsbonus neu geregelt. Beantragt werden kann die Förderung mit dem 3. Geburtstag (37. Lebensmonat) eines Kindes bis maximal zum Beginn des verpflichtenden Kindergartenjahres. Dieses beginnt mit dem auf den 5. Geburtstag folgenden Kindergarten-Arbeitsjahr.

Der Oö. Kinderbetreuungsbonus beträgt jährlich pro Kind 700 Euro. Die Auszahlung erfolgt in zwei Teilbeträgen.

Voraussetzung für den Anspruch des Kinderbetreuungsbonus ist die Nicht-Inanspruchnahme einer Kinderbetreuungseinrichtung oder einer Sonderform nach § 23 Oö. Kinderbetreuungsgesetz 2007 (und für die Finanzierung einer Tagesmutter). Der Kinderbetreuungsbonus wird ohne Einkommensgrenzen ausbezahlt und ist auf EU-Inländer beschränkt.

Formular sind beim Gemeindeamt erhältlich oder auf der Homepage des Landes OÖ.

## REISEPÄSSE RECHTZEITIG ERNEUERN



Im Jahr 2010 verlieren mehr als 1,2 Millionen Reisepässe ihre Gültigkeit. Der Kundenansturm auf die Passbehörden wird daher doppelt so hoch wie in einem normalen Jahr sein. Zwischen März und August muss daher mit längeren Wartezeiten gerechnet werden.

Im Bezirk Braunau werden rund 16.000 Reisepässe zu erneuern sein. Daher rät Bezirkshauptmann Dr. Georg Wojak schon jetzt, rechtzeitig einen Antrag für einen neuen Reisepass abzugeben. „Seit die Pässe mit einem elektronischen Chip versehen sind, müssen Sie direkt in der Österreichischen Staatsdruckerei in Wien hergestellt werden. Es ist daher nicht mehr möglich, dringende Reisepässe vorzuziehen. Notpässe, die nur drei Monate gelten, werden bei einer Einreise nicht von allen Staaten akzeptiert“, informiert Dr. Wojak.

Der Grund für den erwarteten Ansturm liegt darin, dass bis zum März 2000 aufgrund einer Gebührenerhöhung sehr viele neue Reisepässe beantragt wurden. Diese verlieren jetzt nach 10 Jahren ihre Gültigkeit. Außerdem benötigt nunmehr jedes Kind einen eigenen Reisepass. Bestehende Miteintragungen sind nur mehr bis 2012 gültig.

Bei Beantragung des Reisepasses sind seit Einführung des Sicherheitsreisepasses auch Fingerabdrücke abzugeben. Auch dadurch erhöhen sich die Wartezeiten bei der Antragstellung. Vergessen Sie nicht: Bei jeder Reise muss ein Reisedokument mitgeführt werden. Dies gilt auch bei Reisen innerhalb der EU.

Die Beantragung eines neuen Reisepasses ist bei jeder österreichischen Passbehörde (Magistrat oder Bezirkshauptmannschaft) unabhängig vom Wohnsitz möglich. Auch die Gemeindeämter sind dazu berechtigt, die Passanträge entgegenzunehmen und die Fingerabdrücke zu erfassen. „Wichtig ist, dass ein den internationalen Kriterien entsprechendes Passfoto zur Antragstellung mitgebracht wird“, informiert die Passbehörde. Weiters ist zur Antragstellung der bisherige Reisepass mitzubringen. Die Ausstellungskosten betragen 69,90 Euro.

Übrigens: Der neue Reisepass wird an eine von Ihnen bekannt gegebene Adresse per Post (RSb) zugestellt. Eine Abholung bei der Passbehörde ist daher nicht mehr notwendig.

## SCHIELM AKTION 2009/10

## SOZIALBERATUNGSSTELLE



Schihelm-Aktion 2009/10  
des Landes OÖ.!

Das Familienreferat des Landes Oberösterreich stellt in Kooperation mit der Energie AG und der Oberösterreichischen Versicherung für die kommende Wintersaison 2009/10 Kinder-Schihelme zum günstigen Preis von je 25,- Euro zur Verfügung. Erhältlich sind die Qualitätshelme bei allen Intersport Eybl und Sports Export Filialen in Oberösterreich ab 20. November gegen Vorlage der OÖ. Familienkarte.

### MATTIGHOFEN:

5230 Mattighofen, Stadtplatz 15  
Tel.: 07742/2493-16

### ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag:	08.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	08.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag:	08.00 – 13.00 Uhr
Freitag:	08.00 – 11.00 Uhr

Es gibt noch mehrer Beratungsstellen im Bezirk, die ebenfalls aufgesucht werden können. Die Zeiten dieser Beratungsstellen liegen am Gemeindeamt auf.

## AUSSCHNEIDEN ÜBERHÄNGENDER ÄSTE AUF STRASSEN



Aufgrund zahlreicher Beschwerden von LKW- und Busfahrern, dass viele Äste von Bäumen und Sträuchern auf öffentliche Straßen und Wege

überhängen, die Fahrzeuge streifen und dadurch Beschädigungen am Fahrzeug hervorrufen können, **weisen wir deshalb darauf hin, dass aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen der StVO die GrundeigentümerInnen verpflichtet sind, derartige Behinderungen des Straßenverkehrs zu entfernen.**

Aber auch die freie Sicht in Kurven und Kreuzungsbereichen ist oft beeinträchtigt.

Sollte es zu einer Anzeige wegen Beschädigung des Fahrzeuges oder zu einem Verkehrsunfall kommen, und sollten Bäume oder Sträucher durch überhängen der Äste des Grundbesitzers die Ursache dafür sein, so könnte der Grundbesitzer zu Schadensersatzforderungen, vom Geschädigten, angezeigt werden.

Es werden daher die Grundbesitzer, die an ein öffentliches Gut angrenzen, die Äste der Bäume und Sträucher zurückzuschneiden.

Die Arbeiten sollten in den Wintermonaten erfolgen.

Sollten Grundbesitzer die Äste nicht zurückschneiden, so ist geplant, im Frühjahr 2010

durch den Maschinenring mit einem Großgerät den Rückschnitt durchzuführen. Wir können keine Haftung und Garantie für einen ordnungsgemäßen Schnitt übernehmen.

**Die dafür anfallenden Kosten werden den jeweiligen GrundstücksbesitzernInnen in Rechnung gestellt.**

**Das abgeschnittene Material wird auf Ihrem Grundstück deponiert. Die GrundbesitzerInnen müssen daher selbst für die Abfuhr sorgen.**

### Sammelauftrag für Maschinenring:

Es besteht auch die Möglichkeit, dass die Grundbesitzer über einen Sammelauftrag ihre Waldflächen entlang der Straße durch den Maschinenring herunter schneiden lassen.

Es wurde von der Gemeinde ein Angebot diesbezüglich eingeholt. Die Kosten betragen pro Stunde € 81,00 (inkl.USt.). Die Astschere zwickt die Äste herunter. In einer Stunde kann bis zu 1 km gemacht werden, wenn mit dem Fronlader odgl. die Äste selbst wegräumt.

Sollte jemand Interesse am Sammelauftrag haben, so muss er sich bis spätestens 15.01.2010 beim Gemeindeamt anmelden. Bitte geben Sie dabei die Grundstücksnummer und die ungefähre Länge an.

## FLÄCHENWIDMUNGSPLAN NR. 3 - GESAMTÄNDERUNG

In der Sitzung vom 16. Juli 2009 beschloss der Gemeinderat einstimmig die Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes Nr. 3 (Gesamtüberarbeitung) sowie die Überarbeitung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 1.

Aufgrund der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen des Oberösterreichischen Raumordnungsgesetzes 1994, LGBl. Nr. 114/1993 i.d.g.F. (OÖ.ROG), ist nunmehr der Flächenwidmungsplan neu zu überarbeiten und aufzustellen.

Das örtliche Entwicklungskonzept ist für einen Zeitraum von zehn Jahren und der Flächenwidmungsplan für fünf Jahre auszulegen. Sollte daher jemand in den nächsten zehn Jahren vorhaben etwas zu bauen, wofür eine entsprechende Widmung vorhanden sein muss und derzeit

noch keine entsprechende Widmung vorhanden ist, sollte jedenfalls den auf Seite 9 beiliegende Antrag ausfüllen und beim Gemeindeamt abgegeben.

**Jene Gemeindebürger sowie Liegenschafts- und Grundeigentümer, die eine Änderung im Flächenwidmungsplan wünschen und ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen können, werden er sucht, ihre Planungsinteressen im Gemeindeamt Feldkirchen b.M., bis spätestens 31. Jänner 2010 bekannt zu geben.**

Im Februar/März 2010 werden all jene, die einen Antrag abgegeben haben, zu einer Besprechung mit dem Ortsplaner eingeladen. Hier wird mit dem Ortsplaner besprochen, ob eine Möglichkeit der Umwidmung besteht.

# ANTRAGSFORMULAR FÜR FLÄCHENWIDMUNGSPLANÄNDERUNG

.....

.....

.....  
(Name und Adresse)

Feldkirchen b.M., den .....  
(Datum)

.....  
(Telefon/Handy)

An das  
Gemeindeamt Feldkirchen b.M.

Feldkirchen 45  
5143 Feldkirchen b.M.

## **Flächenwidmungsplan Nr. 4, Örtliches Entwicklungskonzept Nr. 2 – Bekanntgabe von Planungsinteressen**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich/Wir hätte/n Interesse an der Änderung des Flächenwidmungsplanes bzw. des Örtlichen Entwicklungskonzeptes wie folgt:

Parzelle Nr.	Katastralgemeinde	Fläche in m <sup>2</sup>	Widmungswunsch

Ich/Wir begründe/n mein/unser Ansuchen wie folgt:

.....

.....  
(Unterschrift des/der Grundeigentümer)



## WINTERDIENST - DER MASCHINENRING INFORMIERT

Wir, Maschinenring-Service, führen seit vielen Jahren im Auftrag Ihrer Gemeinde die Schneeräum- bzw. Streuarbeiten durch. Um dies heuer etwas, na sagen wir mal „entspannter“ zu gestalten, möchten wir Sie über die momentane Situation informieren.

Die Straßenverhältnisse letzten Winter waren schwierig. Leider wird es auch heuer nicht viel anders sein. Die Gründe dafür liegen im oberösterreichischen Landesgesetz, das besagt, es darf keine (bzw. nur an extrem gefährlichen Stellen) Salzstreuung durchgeführt werden. Ihre Gemeindeführung muss sich aus Finanziellen- sowie Umweltschutzgründen daran halten.

Wir, als Dienstleister haben den Auftrag von Ihrer Gemeinde zur Schneeräumung und Splittstreuung erhalten. Und wir müssen uns daran halten! (Auch für uns würde sich die Schneeräumung wesentlich leichter gestalten, wenn wir Salz streuen dürften.)

In der letzten Wintersaison haben wir natürlich dementsprechend viele Anrufe erhalten. Die Details aus den Anrufen erspare ich Ihnen lieber.

Ebenso möchte ich Sie bitten, die Anrufe bei unseren Fahrern zu unterlassen. Diese Burschen leisten wirklich sehr viel, sind viele Stunden unterwegs, sind sehr bemüht diese Arbeiten unter diesen Umständen, so gut wie möglich durchzuführen. Da Ihre Gemeinde sehr viele Straßenkilometer hat, dauert eine Runde ca. 6 Stunden. Deshalb bitten wir Sie für Spitzenzeiten um Verständnis.

Die Gemeinde übernimmt keine Kosten für die Räumung von privaten Zufahrten und Wegen.

Mich persönlich hat es schon sehr erschreckt, dass es Menschen gibt, die wegen einer schlecht befahrbaren Straße ihre Aggressionen kaum unter Kontrolle haben. Meine Damen und Herren Sie leben auf dem Land, Ihre Autos sowie Schuhwerk müssen trotz allem wintertauglich sein. Genau das besagt auch das Gesetz. Hier ein Auszug davon:

Rechtssatz des Obersten Gerichtshof (OGH)  
*Von einem Kraftfahrzeuglenker muss nach ständiger Judikatur jedenfalls erwartet werden, dass er mit den Regeln der Fahrtechnik vertraut ist, die mit dem Fahren auf eisiger Fahrbahn verbundenen Gefahren kennt und sein Verhalten danach einrichtet. Der Straßenerhalter darf sich daher im Rahmen der ihm zumutbaren Sicherungsmaßnahmen darauf verlassen, dass der Kraftfahrer eine von der mit dreißig km/h festgesetzten Höchstgeschwindigkeit ausgehende zusätzliche Anpassung der Fahrweise an die jeweiligen Fahrbahnverhältnisse vornimmt.*

Den verständnisvollen Gemeindebürgern sagen wir – herzlichen Dank – für Ihre berechtigten Anrufe, für Ihre netten Anfragen und Hinweise. Wir sind natürlich auch wieder diese Saison erreichbar unter der Nummer 07742/61093!

Schinwald Helga



**Maschinenring**  
Service

## AMTSTAGE NOTARIAT MATTIGHOFEN

der öffentlichen Notare  
**Mag. Alfred Huemer & Dr. Claus Lumerding**  
 im Gemeindeamt Feldkirchen b.M.

**jeden ersten Donnerstag im Monat**  
 von 16.00 bis 17.15 Uhr

Auskünfte in allen Rechtsangelegenheiten, insbesondere Schenkungs- und Übergabverträgen, Kaufverträgen, Testaments- und Erbschaftsangelegenheiten, Ehe-, Güterstands- und Scheidungsvereinbarungen, Unterschriftsbeglaubigungen, usw. Die erste Auskunft ist kostenlos.

Der Termin ist immer am ersten Donnerstag im Monat.

**Die nächsten Termine sind:**

Donnerstag, 07.01.2010  
 Donnerstag, 04.02.2010  
 Donnerstag, 04.03.2010  
 Donnerstag, 01.04.2010  
 Donnerstag, 06.05.2010  
 Donnerstag, 03.06.2010 (entfällt Fronleichnam!)

Die Termine für das 2. Halbjahr 2010 werden rechtzeitig bekannt gegeben.



# EINWOHNERSTATISTIK FELDKIRCHEN

Hauptwohnsitz: 1.878 Gemeindeglieder  
 Nebenwohnsitz: 119 Gemeindeglieder  
**Gesamt: 1997 Gemeindeglieder**  
 Stand November 2009

Ort	Einwohner	Haushalte	Durchschn. Einw./Haush.
Aich	24	11	2,18
Altheim	91	28	3,25
Aschau	187	66	2,83
Außerpirach	7	3	2,33
Bamberg	28	10	2,80
Burgkirchen	12	3	4,00
Edt	19	8	2,38
Emerding	47	13	3,61
Feldkirchen	247	96	2,57
Gerberling	8	2	4,00
Gietzing	23	10	2,30
Gstaig	77	29	2,66
Hafenberg	19	5	3,80
Haidenthal	43	16	2,69
Hansried	7	2	3,50
Haselpaffing	27	9	3,00
Hennergraben	7	4	1,75
Holz	20	7	2,86
Höslrein	57	18	3,17
Innerpirach	29	9	3,22
Jetzing	8	3	2,67
Kampern	80	25	3,20
Kendling	2	2	1,00
Klöpfung	34	12	2,83
Oichten	143	47	3,04
Öppelhausen	61	22	2,77
Ottenhausen	167	57	2,93
Otterfing	39	11	3,55
Primsing	37	13	2,85
Quick	25	8	3,13
Renzlhausen	66	28	2,36
Rev. Renzlhausen	26	10	2,60
Sattlern	36	10	3,60
Sperledt	9	4	2,25
Vormoos	124	42	2,95
Wenigaschau	12	6	2,00
Wexling	17	3	5,67
Wiesing	73	27	2,70
Willersdorf	59	20	2,95
<b>Gesamt</b>	<b>1997</b>	<b>699</b>	<b>2,86</b>

## Nationen in Feldkirchen

### Land/Gemeindeglieder

Dänemark	1
Deutschland	42
Jugoslawien	1
Kroatien	3
Luxemburg	1
Österreich	1934
Peru	1
Rumänien	3
Russische Föderation	1
Schweiz	3
Serbien Montenegro	1
Slowakei	4
Sri Lanka	1
Ungarn	1

## Familienstände:

### Familienstand/Gemeindeglieder

geschieden	62
ledig	1071
verheiratet	792
verwitwet	72

## Religionen:

### Religion/Einwohner

buddhistisch	1
evangelisch A.B.	26
evangelisch H.B.	1
ohne Bekenntnis	92
orthodox	9
römisch-katholisch	1835
serbisch-orthodox	5
unbekannt	28

## Die ältesten Gemeindeglieder im Überblick

### weiblich:

1. Frau Emma Martin, 95 Jahre, JG 1914
2. Frau Elisabeth Gesswein, 93 Jahre, JG 1916
3. Frau Johanna Heilig, 90 Jahre, JG 1919

### männlich:

1. Herr Dipl.-Ing.Dr. Kurt Heilig, 91 Jahre, JG 1918
2. Herr Karl Steinlechner, 90 Jahre, JG 1919
3. Herr Franz Köchl, 89 Jahre, JG 1920
3. Herr Johann Hangöbl, 89 Jahre, JG 1920

## NAHVERSORGER DER GEMEINDE FELDKIRCHEN

*Die Nahversorger der Gemeinde Feldkirchen b.M. wünschen allen Feldkirchnerinnen und Feldkirchner ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2010.*

**elektro**  
andreas maislinger

5143 feldkirchen ■ willersdorf 15 ■ tel. 07748-3041

Uhren - Juwelen  
**Johannes Giechberger**  
Werkstätte für antike Uhren

5143 Feldkirchen 16, Tel. u. Fax 0 7748/69 10

## Kaufhaus Schnitzinger

wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest,  
und viel Erfolg im neuen Jahr 2010!



Seid Ihr noch auf der Suche nach einem Geschenk  
für einen besonderen Anlass?

Wir werden uns bemühen etwas passendes  
für Euch zu finden.



**BÄCKEREI**

Walter

**PITZMANN**

5143 Feldkirchen 36, Tel. 07748/67 78

**Elektro**  
Franz  
**Wengler**

TV - Sat - Video - DVD - Elektrogeräte  
Verkauf - Installation - EDV-Verkabelung  
Beratung - Planung - Beleuchtung - Service

5143 Feldkirchen - Kendling 2 - Tel. 07748/2571 - Fax 50127

Wir hoffen, Sie auch im kommenden Jahr als unseren  
geschätzten Kunden begrüßen zu dürfen.

**Vielen Dank für Ihr Vertrauen.**



Dorfmetzgerei - Partyservice  
Felix Fischer

5143 Feldkirchen b.M. 5  
Tel. 07748/66038 und 0664/5995264

Jeder erhält für einen Einkauf  
ein Weihnachtsgeschenk.

## MÜLLABFUHRPLAN 2010

### monatliche Abfuhr Gemeindegebiet

Freitag	15.01.2010
Freitag	12.02.2010
Freitag	12.03.2010
Freitag	09.04.2010
Freitag	07.05.2010
Freitag	04.06.2010
Freitag	02.07.2010
Freitag	30.07.2010
Freitag	27.08.2010
Freitag	24.09.2010
Freitag	22.10.2010
Freitag	19.11.2010
Freitag	17.12.2010
Freitag	14.01.2011

### 14-tägige Abfuhr Ort Feldkirchen

Freitag	15.01.2010	Freitag	30.07.2010
Freitag	29.01.2010	Freitag	13.08.2010
Freitag	12.02.2010	Freitag	27.08.2010
Freitag	26.02.2010	Freitag	10.09.2010
Freitag	12.03.2010	Freitag	24.09.2010
Freitag	26.03.2010	Freitag	08.10.2010
Freitag	09.04.2010	Freitag	22.10.2010
Freitag	23.04.2010	Freitag	05.11.2010
Freitag	07.05.2010	Freitag	19.11.2010
Freitag	21.05.2010	Freitag	03.12.2010
Freitag	04.06.2010	Freitag	17.12.2010
Freitag	18.06.2010	Freitag	31.12.2010
Freitag	02.07.2010	Freitag	14.01.2011
Freitag	16.07.2010	Freitag	28.01.2011

**Es werden nur Müllsäcke, die beim Gemeindeamt gekauft wurden, bei der Müllabfuhr mitgenommen !**

## MOBILE ALT- UND PROBLEMSTOFFSAMMLUNG



Wir kommen zu Ihnen!



PROBLEMSTOFFE

KUNSTSTOFFE

ÖKO Box/Bag

METALLE

SPEISEÖL u. -FETT

TEXTILENSCHUHE

FENSTERGLAS

GUMMIFÄLLE

KABELSCHROTT

ELEKTRONIKSCHROTT

### TERMINE

Freitag	15.01.2010
Freitag	12.02.2010
Freitag	12.03.2010
Freitag	09.04.2010
Freitag	07.05.2010
Freitag	04.06.2010
Freitag	02.07.2010
Freitag	30.07.2010
Freitag	27.08.2010
Freitag	24.09.2010
Freitag	22.10.2010
Freitag	19.11.2010
Freitag	17.12.2010
Freitag	14.01.2011

**jeweils von 13.00 bis 18.00 Uhr vor dem alten Feuerwehrgebäude**

### ALTPAPIERTONNE

Montag	28.12.2009	Montag	06.09.2010
Montag	08.02.2010	Montag	18.10.2010
Montag	22.03.2010	Montag	29.11.2010
Montag	03.05.2010	Montag	10.01.2011
Montag	14.06.2010	Montag	21.02.2011
Montag	26.07.2010	Montag	04.04.2011

### !!! ACHTUNG !!!

Am 07. Mai 2010  
zusätzlich  
**Sperrmüll-, Holz- und  
Eisensammlung !!**

**Wenn die Altpapiertonne nicht am Montag entleert wird, dann wird die Tonne am Dienstag abgeholt.**

## STANDESNACHRICHTEN



### GEBOREN WURDEN:

Jänner 2009:	Winter Gudrun u. Landrichinger Josef, Ottenhausen 6 einen Elias
	Weindl Cordula u. Markus, Oichten 11 einen Simon Maximilian
	Kokes Daniela u. Wimmer - Kokes Alois, Ottenhausen 41 einen Nino Luis
	Reich Anita u. Helmut, Aschau 47 einen Fabian
Februar 2009:	Mairoll Simone u. Michael, Oichten 37 einen Julian
	Linecker Andrea u. Seidl Andreas, Otterfing 11 einen Laurenz
März 2009:	Mayr Manuela u. Arnold, Altheim 29 einen Maximilian
April 2009:	Schmid Tanja u. Harner Franz Josef, Holz 6 einen Fabian
Mai 2009:	Steinlechner Eva u. Andreas, Feldkirchen 103 einen Maximilian
	Achrainer Sabine u. Andreas, Willersdorf 18 eine Nina
	Golser Anna Teresa, Edt 2 eine Elena
Juni 2009:	Singliarova Olga u. Nobis Franz, Renzlhausen 15 einen Dominik Franz
Juli 2009:	Weindl Michaela u. Langgartner Johann, Hafenberg 1 einen Samuel
August 2009:	Schirmer Nancy u. Rene, Feldkirchen 30 einen Julian
	Pöcklhofer Anita u. Markus, Aschau 40 eine Eva Maria
September 2009:	Mackinger Marion u. Günther, Oichten 54 einen Sebastian
November 2009	Tadic Eva u. Ante, Feldkirchen 47 einen Malte



### DIAMANTENE HOCHZEITEN

Hoffmann Georg u. Wilhelmine, Hölsrein 8

Heilig Dr. Dipl. Ing. Kurt u. Johanna, Quick 7



### GOLDENE HOCHZEITEN

Weiß Andreas u. Maria, Vormoos 37

Mairinger Franz u. Elfriede, Feldkirchen 32

Gurtner Martin u. Mathilde, Ottenhausen 32

Österbauer Johann u. Maria, Oichten 26

Landrichinger Josef u. Maria, Ottenhausen 27

Schneider-Manns Au Konsulent Gerhard u. Christine, Bamberg 5

Reitsperger Maximilian u. Elisabeth, Gstaig 18



## VERSTORBEN SIND:

Kücher Katharina, Sattlern 1	Götzendorfer Katharina, Öppelhausen 4
Eisenmann Adolf, Oichten 15	Webersberger Adolf, Vormoos 4
Grabmüller Helmut, Feldkirchen 71	Ellinger Margareta, Bamberg 6
Stögbuchner Maria, Ottenhausen 34	Kriz Beate, Gstaig 2

## GEBURTSTAGSJUBILARE:



### 90 Jahre und älter:

Martin Emma, Feldkirchen 1 (95. Geburtstag)  
 Gesswein Elisabeth, Ottenhausen 6 (93. Geburtstag)  
 Dr. Dipl.-Ing. Heilig Kurt, Quick 7 (91. Geburtstag)  
 Steinlechner Karl, Vormoos 11 (90. Geburtstag)  
 Heilig Johanna, Quick 7 (90. Geburtstag)

### 85. Geburtstag

Pommer Maria, Innerpirach 8	Köchli Maria, Edt 3
Renzl Katharina, Innerpirach 2	Strobl Franz, Kampern 1
Mühlauer Maria, Renzlhausen 14	

### 80. Geburtstag

Hofmann Pauline, Wenigaschau 3	Koch Maria, Klöpfling 1
Haigerer Josef, Hennergraben 1	Öller Franz, Altheim 15

## DIE EHE HABEN GESCHLOSSEN:



Steinlechner Andreas u. Eva, Feldkirchen 103  
 Pöcklhofer Markus u. Anita Maria, Aschau 40  
 Feichtenschlager Bernhard u. Sandra, Oichten 24  
 Pilz Patrik u. Renate, Edt 3 (in Mondsee)  
 Eichberger Johannes u. Monika, Ottenhausen 16  
 Maletzky Mag. Dr. Andreas u. Mag. Roswitha, Altheim 13  
 Bachleitner Josef u. Karin, Quick 6 (in Filzmoos)  
 Fuchs Jürgen u. Sylvia, Ottenhausen 32 (in Eggelsberg)  
 Gann Franz u. Evelyn, Emerding 21  
 Huber Andreas u. Andrea, Kampern 34  
 Sax Günther, Sattlern 5 (in Oberdorf)  
 Duftner-Struber Margit, Quick 3 (in Salzburg)



## VOLKSSCHULE

### SCHULANFANG 2009/10 – SCHULSITUATION

Im Vergleich zum vorhergehenden Schuljahr ist die Zahl der Schüler von 105 auf 87 gesunken.

Allerdings gibt es wie im Vorjahr 5 Klassen. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

1. Klasse: 18 Schüler / A. Bernroider
- 2a. Klasse: 13 Schüler / P. Reichl
- 2b. Klasse: 13 Schüler / I. Netzthaler
3. Klasse: 23 Schüler / E. Guggenberger
4. Klasse: 20 Schüler / H. Bernroider

Dem Lehrkörper gehören weiters an: ROL Elisabeth Bachleitner (kath. Religion), SL Hildegard Maier (Sonderpädagogik) sowie OLFWE Hermine Schrottenecker (Werkerziehung). Ebenfalls Werkerziehung unterrichten zusätzlich A. Bernroider, Elfriede Guggenberger und Isabell Netzthaler (4. Kl.).

### DAS LEITBILD UNSERER SCHULE



**„DURCH BEWEGUNG  
ERHOLEN SICH GEIST  
UND KÖRPER.“**

**BEWEGUNG  
BEFLÜGELT!**



Eine dem Alter angepasste Bewegung, die richtige Ernährung und ausreichender Schlaf sind die Grundvoraussetzung für ein gesundes Leben.

Den größten Teil seiner Zeit verbringt ein Volksschüler jedoch zu Hause.

Die grundsätzliche Einstellung zu Körper, Gesundheit, Bewegungsverhalten und Freizeitgestaltung wird im Elternhaus geprägt.

### SICHERHEIT DURCH SICHTBARKEIT

Nicht nur die Schulanfänger, sondern alle Schüler sind im Straßenverkehr gefährdet, wenn Sie von den Fahrzeuglenkern kaum oder zu spät wahrzunehmen sind.

Daher: NICHT NACHHER KLAGEN -  
VORHER DIE WARNSCHUTZWESTE  
TRAGEN

### Mach dich SICHTBAR!

Wer „auffällt“, ist im Straßenverkehr sichtbarer, da sind sich viele Eltern sicher. Kinder sind dabei besonders schutzbedürftig: Deswegen wurden in diesem Jahr bereits zum fünften Mal Kinderwarnwesten an alle Erstklassler im Bezirk Braunau verteilt. Die Aktion entstand gemeinsam mit der AUVA, UNIQA, dem Zivilschutzverband und dem Land Oberösterreich. „In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass die Warnwesten von den Kindern auch gerne in der Freizeit getragen werden“, weiß der Bezirksleiter des öö. Zivilschutzverbandes, Thomas Gut. Durch die Reflektoren an den Westen seien Kinder bereits ab 150 Meter Entfernung sichtbar und würden von Autofahrern wahrgenommen, so Gut weiter. Ihren Zweck können die Warnwesten nur erfüllen, wenn die Eltern ihre Kinder dazu motivieren können, die Schutzbekleidung in der dämmrigen Jahreszeit auch wirklich zu tragen.



## VOLKSSCHULE

### SCHÜLEROLYMPIADE

4. Klasse



Um den Kindern einen zusätzlichen Anreiz zum Lesen zu bieten, beteiligt sich die 4. Klasse an einem Wettbewerb, der unter dem Motto steht:

**X Y Z**

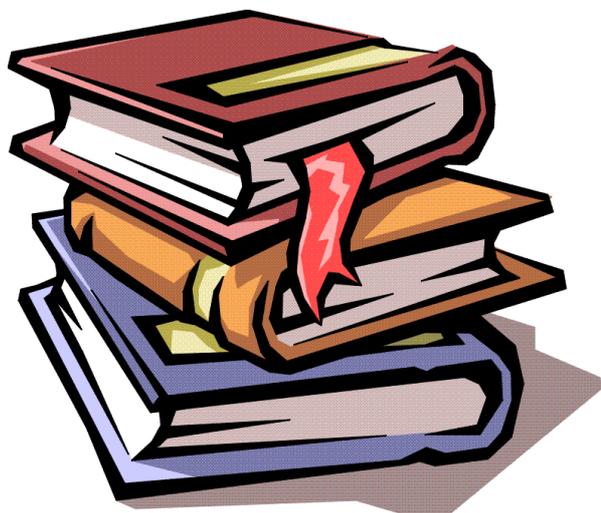
**- wir lesen um die Wett'!**

Dabei können die Schüler ihr Lesetalent unter Beweis stellen und es bis zur besten Lesegruppe des Landes bringen.

#### Buchtipp:

Erziehungsbuch „Erziehung ist (k)ein Kinderspiel“: das Erziehungsbuch von Maria Neuberger-Schmidt, 200 Seiten, 14,90 Euro, erhältlich in allen Tips-Geschäftsstellen.

**Bestellung auch per Fax 0732/78 59 55,  
E-Mail [erziehungstipps@tips.at](mailto:erziehungstipps@tips.at) (+Porto)**



### JAHR ZUR MUSIK!!

Lautet...

...ein Schwerpunktthema des Landesschulrates für O.Ö. für das heurige Schuljahr. Damit sollen Kinder bzw. Jugendliche dazu motiviert werden, ein Instrument zu erlernen, in einem Chor zu singen, musikalisch tätig zu sein. Gerade bei uns in Feldkirchen gibt es dazu entsprechende Möglichkeiten...

#### Blockflöte (ab 6 Jahren)

Obwohl die Blockflöte ein künstlerisch anspruchsvolles Instrument ist, kann es in Grundzügen von Kindern sehr früh erlernt werden. Als Einstiegsinstrument in die Welt der Blasinstrumente leistet Sie wertvolle Dienste.

#### Blasinstrumente (9 – 10 Jahre)

Sobald Ihr Kind physisch dazu in der Lage ist, das ausgewählte Instrument zu halten und zu blasen kann mit dem Unterricht begonnen werden. Auch bei den Blasinstrumenten ist auf die Vorliebe der Kinder für höhere und tiefere Frequenzen zu achten.



**WO MAN  
SINGT UND  
SPIELT, DA LASS'  
DICH RUHIG NIEDER**

.....



# Gemeinde Feldkirchen bei Mattighofen

Dez. 2009	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
1	1	1	1	1	1	1
Di	Fr Neujahr	Mo	Mo	Do Gründonnerstag	Sa Staatsfeiertag	Di
2	2	2	2	2	2 Maibaumsetzen	2
Mi	Sa	Di	Di	Fr Karfreitag	So Feuerwehr	Mi
3	3	3 Faschingsgaudi	3	3	3	3 Fröhshoppen
Do	So	Mi Bäurinnen	Mi	Sa Karsamstag	Mo Altpapiertonne	Do Kameradschaftsbund
4	4	4	4	4	4	4
Fr	Mo	Do	Do	So Ostersonntag	Di	Fr Müllabfuhr
5	5	5	5	5	5 Muttertagsfeier	5
Sa	Di	Fr	Fr	Mo Ostermontag	Mi Bäurinnen	Sa
6	6	6	6	6	6	6 Ausrückung n. Neuk.
So 2. Adventsonntag	Mi Heilige 3 Könige	Sa	Sa	Di	Do	So Feuerwehr
7	7	7	7 Jahreshauptvers.	7	7 Sperrmüll	7
Mo	Do	So	So Plattencub	Mi	Fr Müllabfuhr	Mo
8	8	8	8	8	8 Gründungsturnier	8
Di Maria Empfängnis	Fr	Mo Altpapiertonne	Mo	Do	Sa Plattencub	Di
9	9	9	9	9	9 40Jahr Feier-Plattenc.	9
Mi	Sa	Di	Di	Fr Müllabfuhr	So Muttertag	Mi
10	10	10	10	10 Konzert	10	10
Do	So	Mi	Mi	Sa Singgruppe	Mo	Do
11	11	11	11	11 Jahreshauptvers.	11	11
Fr	Mo	Do	Do	So Feuerwehr	Di	Fr
12	12	12	12	12	12	12 Gebietsliga
Sa	Di	Fr Müllabfuhr	Fr Müllabfuhr	Mo	Mi	Sa Plattencub
13 Weihnachtsfeier	13	13	13	13	13 Erstkommunion	13 Jugend-Landesmeis.
So Kameradschaftsbund	Mi	Sa	Sa	Di	Do Christi Himmelfahrt	So Plattencub
14	14	14	14	14	14	14
Mo 3. Adventsonntag	Do	So	So	Mi	Fr	Mo Altpapiertonne
15	15	15	15	15	15	15
Di	Fr Müllabfuhr	Mo	Mo	Do	Sa	Di
16 Weihnachtsfeier	16	16	16	16	16	16
Mi Pensionisten	Sa	Di	Di	Fr	So	Mi
17	17	17 Aschermittwoch	17	17 Frühjahrskonzert	17	17
Do	So	Mi	Mi	Sa	Mo	Do
18	18	18	18	18	18	18
Fr Müllabfuhr	Mo	Do	Do	So	Di	Fr Müllabfuhr
19 Weihnachtsfeier	19	19	19	19	19	19
Sa Sportverein	Di	Fr	Fr	Mo	Mi	Sa
20	20	20	20 Schautumen	20	20	20
So 4. Adventsonntag	Mi	Sa	Sa Flohmarkt Kirchench.	Di	Do	So
21	21	21	21 Flohmarkt	21	21	21
Mo	Do	So	So Kirchenchor	Mi	Fr Müllabfuhr	Mo
22	22	22	22	22	22	22
Di	Fr	Mo	Mo Altpapiertonne	Do	Sa	Di
23	23	23	23	23	23	23
Mi	Sa	Di	Di	Fr Müllabfuhr	So Pfingstsonntag	Mi
24	24	24	24	24 Blumentauschbörse	24	24
Do Heiliger Abend	So	Mi	Mi	Sa Bäurinnen	Mo Pfingstmontag	Do
25	25	25	25	25	25	25
Fr Christtag	Mo	Do	Do	So	Di	Fr
26 Stefanieritt	26	26 Generalvers. Theater	26	26	26	26 Regionalliga
Sa Neujahrblasen	Di	Fr Müllabfuhr	Fr Müllabfuhr	Mo	Mi	Sa Plattencub
27 Neujahrblasen	27	27	27	27	27	27
So	Mi	Sa	Sa	Di	Do	So
28 Neujahrblasen	28	28	28 Pfarrkaffee Bäurinnen	28	28	28
Mo Altpapiertonne	Do	So	So Palmsonntag	Mi	Fr	Mo
29	29 Kabarett		29	29	29	29 Peter und Paul Patr.
Di	Fr „Karl Valentin“		Mo	Do	Sa	Di Gstaig
30	30 Sportlergschnas		30	30 Fahrzeugsegnung	30	30
Mi	Sa		Di	Fr Feuerwehr	So Dreifaltigkeitss.	MI
31 Silvester	31		31		31	
Do Müllabfuhr	So		Mi		Mo	

Altpapiertonne	14-tägige Müllabfuhr
monatliche Müllabfuhr und MASI	Sperrmüllabfuhr

Die Termine werden auch auf

# Jahresplaner 2010

Theo Landrighinger

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember		Jän. 2011	
1		1	Zeltfest	1		1		1	Gräbersegnung Feld.	1		1	
Do		So	Sportverein	Mi		Fr		Mo	Allerheiligen	Mi		Sa	Neujahr
2		2		2		2		2		2		2	
Fr	Müllabfuhr	Mo		Do		Sa		Di	Allerseelen	Do		So	
3	Ausrückung Kamerad.	3		3		3	Erntedank	3		3		3	
Sa	Regionall. Plattenclub	Di		Fr		So	Feldkirchen	Mi		Fr	Müllabfuhr	Mo	
4		4		4		4		4		4	Adventsingen	4	
So		Mi		5	Ausrückung	5		Do		Sa	Aschauer Kirchench.	Di	
5		Do		So	Feuerwehr	Do		5		5		5	
Mo		6	Dult	6		6		Fr	Müllabfuhr	So	2. Adventssonntag	Mi	
6		Fr	Zeche Gstaig	Mo	Altpapiertonne	6		6	Gräbersegnung	6		6	
Di		7	Dult	7		7		7	Gstaig	7		7	
7		Sa	Zeche Gstaig	Di		Do		8	Gräbersegnung	8		8	Heilige 3 Könige
8		8	Dult	8		8		8	Vormoos	8	Messe Gstaig (9:30)	Fr	
Do		So	Zeche Gstaig	Mi		Fr	Müllabfuhr	Mo		Mi	Maria Empfängnis	Sa	
9		9		9		9		9		9		9	
Fr		Mo		Do		Do		Di		Do		So	
10		10		10		10	Goldener Sonntag	10		10		10	
Sa		Di		Fr	Müllabfuhr	So	Gstaig (08:00)	Mi		Fr		Mo	Altpapiertonne
11		11		11		11		11		11		11	
So		Mi		Sa		Mo		12		12	Weihnachtsf. Kamer.	Di	
12		12		12	Erntedank	12		12		Fr	Gemeindebespr.	Mi	
Mo		Do		So	Aschau	Di		13		Sa		Do	
13		13		13		13		13		13		13	
Di		Fr	Müllabfuhr	Mo		Mi		14	JHV u. Totengedenk.	Mo		14	
14	Kegelmeisterschaft	Sa		Di		Do		So	Kameradschaftsb.	Di		Fr	Müllabfuhr
Mi	Plattenclub	15	08:00 Messe Feldk.	15		15		15		15		15	
15	Kegelmeisterschaft	So	09:30 Messe Gstaig	Mi		Fr		Mo		Mi		Sa	
Do	Plattenclub	16		16		16		16		16		16	
16	Kegelmeisterschaft	17		17		17	Goldener Sonntag	17		17		17	
Fr	Plattenclub	18		18		18	Gstaig	18		18		18	Weihnachtsfeier
17		19		19	Erntedank	19		19		19		19	Sportverein
Sa		Do		So	Gstaig	Do		Fr	Müllabfuhr	So	4. Adventssonntag	Mi	
18		20		20		20		20		20		20	
So		Di		21		21		21		21		21	
19		Fr		Di		Do		22		22		22	
Mo		21	Ausrückung	Mi		22		22		22		22	
20		Do	Feuerwehr	Do		23		23		23		23	
Di		22		Mo		24		24		24		24	
21	Kegelmeisterschaft	23		23		25		25		25		25	
Mi	Plattenclub	Mo		Do		26	Erntedank	26	Gemeindewanderung	Sa	Christtag	26	
22	Kegelmeisterschaft	24	Bartolomäus Patr.	Fr	Müllabfuhr	So	Vormoos	Di	Nationalfeiertag	Do	Patrozinium Vormoos	Mi	
Do	Plattenclub	Di	Aschau (Feldk.)	Sa		27		27		Fr	Stefanitag	Do	
23	Kegelmeisterschaft	25		25		28		28		28		28	
Fr	Plattenclub	26		26		29		29		29		29	
24	Kegelmeisterschaft	27		27		30		30		30		30	
Do	Plattenclub	Fr	Müllabfuhr	Mo		31		31		31	Silvester	31	
25		Do		28		So		So		Fr	Müllabfuhr	Mo	
26		28		29		30		30	1. Adventssonntag	30		30	
Mo	Altpapiertonne	29		30		31		31	Altpapiertonne	31		31	
27		30		31					Andreas Patrozin.	Do		31	
Di		31							Feldkirchen	Fr	Müllabfuhr	Mo	
28													
Mi													
29													
Do													
30	Zeltfest												
Fr	Sportverein												
31	Zeltfest												
Sa	Sportverein												

## KINDERGARTEN

### WAS IST LOS IM KINDERGARTEN?

Seit der letzten Gemeindezeitung war bei uns im Kindergarten wieder so einiges los und wie gewohnt ein kurzer Überblick über die spannendsten Erlebnisse:

Am Freitag, 23. Oktober 2009 besuchten uns die Mitarbeiter der **Raiba Feldkirchen** und entleerten die Sparbüchsen der Kinder.



Alle freuten sich über die wunderschönen Gasluftballone und das tolle Geschenk - eine große Uhr, mit der die Kinder die Zahlen von 1 bis 12 lernen können. Für unsere Schulanfänger ist dies sicher auch eine gute Möglichkeit, die Uhrzeit kennenzulernen.

#### Exkursion zur Bäckerei Pitzmann

Am Mittwoch, 7. Oktober 2009 war es so weit: Bekleidet mit einer originellen Bäckermütze, durften die Kindergartenkinder in der Backstube ihr eigenes Gebäck (Semmerl, Brezlerl, Salzstangerl, Mohnweckerl, ....) für das Erntedankfest backen.



Zuerst durften die Kinder dabei zusehen, wie der Teig zubereitet, und in der Maschine geknetet wird. Dann musste natürlich ein bisschen gewartet werden, bis der Hefeteig gut aufgegangen war.

Die Kinder hatten ganz neue Vorstellungen davon, was Sie aus dem Brotteig formen wollten. Da lachte der Bäcker: „Alles habe ich schon gebacken – nur ein Traktor aus Brot?“ – Auf so eine Idee konnten nur Kindergartenkinder kommen.

Wie heiß es in der Backstube ist, und wie gut das frisch gebackene Brot riecht, das konnten die Kinder bei dieser Exkursion intensiv erleben.

#### Unsere Ziele waren:

*Den Vorgang des Brotbackens erleben können*

*Eigenständig oder mit Hilfe des Bäckers - mit dem Teig arbeiten – Gebäck formen*

*Erfolgserlebnis – sich über das gelungene Gebäck freuen können*

*Den Tastsinn fördern – den Teig formen*

*Den Geruchssinn fördern – riechen, wie gut Brot riecht*

*Den Geschmacksinn fördern – frisches Gebäck genießen*

Die Kindergartenkinder bedanken sich ganz herzlich bei Walter Pitzmann und seinen Mitarbeitern.



Das **Erntedankfest** wurde im Kindergarten am Freitag, 9. Oktober 2009 gefeiert. Es besuchte uns Herr Pfarrer Josef Martin, er segnete unsere Erntegaben – das Gebäck, das wir in der Bäckerei Pitzmann gebacken hatten, Obst und Gemüse, das die Kinder von zu Hause mitgebracht hatten.



Bei unserer Erntedankjause ließen wir uns alles gut schmecken. Natürlich durften auch bei dieser Feier Lieder, Sprüche, ein Gebet, ein Tanz, und eine Klanggeschichte nicht fehlen.

Den Namenstag des Heiligen Martin feierten wir am Mittwoch, 11. November 2009. Wir haben uns sehr über die große Beteiligung an unserem Fest gefreut.



Alle, die dabei waren, werden sich sicher noch lange an dieses schöne Fest erinnern. Allen, die dazu beigetragen haben, dass dieses Fest für die Kinder zu so einem besonderen Ereignis werden konnte, möchten wir auch auf diesem Weg noch einmal unseren Dank aussprechen.



#### Wir bedanken uns besonders bei:

- Pfarrer Josef Martin
- Herrn Richard Irnesberger und Herrn Johann Brandstötter, die die Martinslegende vor dem Kriegerdenkmal für die Kinder dargestellt haben.
- Herrn Dr. Piech, der uns das Martinspferd zur Verfügung gestellt hat.
- Bäckerei Pitzmann, Metzgerei Fischer, und Gemeinde Feldkirchen für die Martinskipferl.
- Abordnung der Musikkapelle Feldkirchen für die musikalische Umrahmung beim Laternenumzug.
- Allen Eltern, die für das Martinstandl Getränke, Brote und Kuchen zur Verfügung gestellt haben.



Das Kindergarten TEAM



*Der Bürgermeister, der Gemeinderat und die Bediensteten der Gemeinde Feldkirchen bei Mattighofen wünschen allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern schöne und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2010.*

**ÖÖVP**  
**Feldkirchen**

**Wir wünschen allen Feldkirchnerinnen und Feldkirchnern frohe Weihnachten und ein erfolgreiches, gesundes, neues Jahr**

**2010**



**Ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen. Wir wünschen den Feldkirchnerinnen und Feldkirchnern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr.**

**SPÖ Ortsgruppe  
Feldkirchen  
Edelmann Josef  
Obmann**



**EPO DIALOG**  
**Die Freiheitlichen**  
**Feldkirchen**

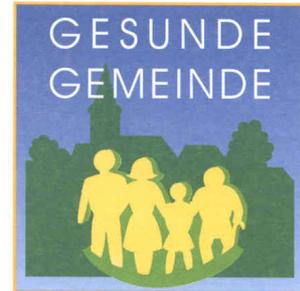


*wünschen ein frohes Fest  
und einen guten Rutsch ins  
Jahr 2010*

**Die FPÖ Fraktion Feldkirchen  
Kreuzeder Herbert**

## VEREINSMITTEILUNGEN

# Weg mit dem Winterspeck - Fit in den Frühling

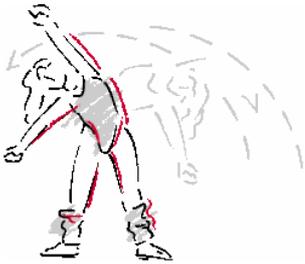


denn wer rastet der rostet

**ab Donnerstag, 04. Februar 2010  
in der Turnhalle Feldkirchen b.M.  
von 16:00 bis 17:00 Uhr Gymnastik für Alle (auch für Senioren)**

Regelmäßige körperliche Aktivitäten stärkt Muskeln, Sehnen und Bänder.  
Es stärkt Herz und Kreislauf und Bluthochdruck normalisiert sich.

## Pilates



**von 17:00 bis 18:00 Uhr  
und  
von 18:00 bis 19:00 Uhr  
Gymnastik mit Musik  
für straffe Muskeln  
für eine tolle Figur  
und einfach Fit für den Frühling**



**Alle Kurse 10 Einheiten  
Kosten € 35,00 (ab 15 Personen)**

Bei mehreren Kursen - Vereinbarung mit der Trainerin

Anmeldung bis spätestens 30.01.2010 bei Kathi Huber  
(Tel. 0664 / 12 85 471)

Auf große Beteiligung freuen sich

Organisatorin:  
Kathi Huber eh.

Trainerin:  
Brigitte Buchstätter eh.

## TURN- UND SPORTUNION FELDKIRCHEN - WEIHNACHTSFEIER

Die TSU Feldkirchen lädt seine Mitglieder zur Weihnachtsfeier am Samstag, den **19.12.2009** um 19:30 Uhr ins Gasthaus „Maria vom guten Rat“ in Gstaig aufs herzlichste einl.

## ELTERNVEREIN

Die Eltern nahmen auch heuer wieder aktiv am Schulgeschehen teil. Die Kinder konnten in den Pausen bei 5 **gesunden Jausen** vom reichhaltigen Buffet wählen und erhielten eine Weihnachtsjause.

Bei den **Elternsprechtagen** wurde Kaffee und Kuchen angeboten.

Die Kinder haben im Werk-Unterricht tolle **Osternester** gebastelt. Wie von Zauberhand hat der Osterhase über Nacht diese Nester gefüllt.

Aus den Kaffeespenden und mit Zuzahlung des Elternvereins wurden **Spiele** angeschafft, welche zur Bewegung und Ablenkung in den Pausenräumen dienen.



Bild: Übergabe Bewegungsspiele an Hr. Dir. Bernroider

Der **Kinderfasching** ist jedes Jahr unser größter „Event“ mit viel Vorbereitungsarbeit der

Vorstandsmitglieder. Heuer gab es dank der Unterstützung vieler heimischer Betriebe eine Tombola mit lustigen Preisen. Die Kinderdisco mit DJ Charly und lustige Spiele auf der Bühne sorgten für einen tollen Nachmittag. Nochmals herzlichen Dank allen Spendern für die Mithilfe.

**Finanzielle Unterstützung** leisteten wir für die Erstkommunionfeier (Blumenschmuck), die Fahrt der 4. Klasse ins Mühlviertel sowie eine Abschlussmappe für die Schulabgänger.

Zum Abschluss in Juni feierten wir nach der **Mondschein-Wanderung** ein **Straßenfest** in Altheim im Hof der Fam. Lechner. Die Kinder waren mit Stroh-Hüpfen, Kegel- und Nagelspielen so beschäftigt dass auch die Eltern gemütlich ein Gläschen trinken konnten.

Es ist immer wieder erstaunlich wie wir es schaffen, mit nur 7 € Mitgliedsbeitrag solche Unterstützungen zu leisten. Dies ist nur durch die aktive Mithilfe vieler Eltern möglich!

Der Elternverein dankt allen Lehrkräften für die Möglichkeit, in der Schule mitzuwirken und dankt allen Müttern recht herzlich für die aktive Mithilfe. Wir hoffen weiterhin auf gute Zusammenarbeit und freuen uns über jede Unterstützung.

DANKE und FROHE WEIHNACHTEN !

➔ Kinder, freut Euch schon jetzt auf den Kinderfasching 2010!

## GRATULATION

Die Matura hat Tobias Stadler, Altheim kürzlich in der HTL Braunau für Industrielle Elektronik und Energietechnik mit gutem Erfolg abgelegt.

Doris Esterbauer absolvierte vor kurzem das Diplomstudium in der Studienrichtung PSYCHOLOGIE es wurde ihr der akademische Grad „Magistra der Naturwissenschaften“ verliehen.



Die Unternehmerprüfung erfolgreich bestanden hat Katrin Huber, Kampfen.



Franz Mairinger, Feldkirchen legte die Prüfungen BH Kurs 1 am 09.07.2009 mit sehr gutem Erfolg, BH Kurs 2 am 28.07.2009 mit sehr gutem Erfolg sowie die staatlich geprüfte Buchhalterprüfung, schriftlich am 06.11.2009 und die mündlichen Prüfungen (Buchhaltung, Kostenrechnung, Rechtslehre, Kapitalverrechnung, Steuerrecht) am 20.11.2009 bei der WIFI Salzburg, mit Erfolg ab.

## GOLDHAUBENGRUPPE



### A Liacht im Advent

Wenn draußt älls räst in der Natur  
geht´s längsäm so auf Weihnacht zua.  
Zinnt oh a Kerzl voller Liab,  
is glei um deiner nit so trüab.

Wenn´s zweite Kerzl brennt an Kränz,  
Des macht´s scho liachter, mit ihrn Glänz.  
Mäch auf die Tür amal gänz weit,  
Laß ei in dir die große Freid.

Des dritte Kerzl mit ihrn Schein,  
des soll fü dö Verlässna sei,  
die hungernd und verzweifelt send,  
daß ah fü sie a Liachtl brennt !

Ban vierten Kerzl bet mar gschwind  
als Dänk zu inern Jesukind,  
des ins ja durch die göttlich Mächt  
an Friedn brächt hät – in der Nacht.

*Zünden wir jeden Tag eine Kerze an*

*für eine kurze Zeit der Stille, für  
Gott.*

*Damit das Kind in der Krippe Platz  
findet in unseren Herzen.*

*Möge die Freude und das Wunder  
der Weihnachtszeit  
euer Herz erfüllen.*

Obfrau  
Rosi Zehentner

## BÜCHEREI

Aus Anlass des 20-jährigen Bestehens der Gemeindebücherei Feldkirchen führten Schüler der 3. Klasse von der VS Feldkirchen unter der Leitung von Frau Anneliese Bernroider das Stück „Die Geggis“ von Mira Lobe auf.

Die zahlreichen Besucher erfreuten sich der lebendigen Darbietung der Kinder und v. a. des kreativen Bühnenbildes, welches Frau Monika Kohlbacher und Frau Anita Wimmer unter Mithilfe der Eltern gestalteten.

Die Bücherei weist zur Zeit einen Bestand von ca. 3.000 Medien auf und darf sich über meh als 500 eingeschriebene Leserinnen und Leser freuen.

Geöffnet ist die Bücherei am Samstag von 09:30 bis 11:00 Uhr und am Dienstag von 16:00 bis 17:30 Uhr.



20-Jahr Feier



„Die Geggis“





## FREIWILLIGE FEUERWEHR

Das Ende vom Jahr 2009 nähert sich in großen Schritten und es ist an der Zeit um Rückblick zu halten.

Zahlreiche Ereignisse haben uns im Jahr 2009 gefordert. So waren es diverse Verkehrsunfälle, wo wir mit dem Bergegerät verunglückte Personen befreien konnten oder Brände zu denen wir ausrückten. Einen starken Anstieg an Einsätzen gab es bei der Beseitigung von Hornissen- und Wespenestern. Als dann am 23. Juli am Abend der Hagel über unser südliches Gemeindegebiet zog und dieser dort zahlreiche Dächer beschädigte, liefen unsere Telefone „heiß“. So wurden mehr als 40 Dächer, mit Unterstützung unserer Nachbarfeuerwehren, mit Folien überzogen bzw. provisorisch abgedichtet.



Im Frühjahr dieses Jahres führten wir eine Haussammlung zum Ankauf unseres neuen Tanklöschfahrzeuges durch. Wir möchten uns hiermit nochmals bei allen Spenden und bei der Gemeinde recht herzlich bedanken. Das neue Löschfahrzeug konnten wir im Juli von der Firma Rosenbauer übernehmen. In der Zwischenzeit wurden zahlreiche Übungen und Schulungen mit diesem Fahrzeug durchgeführt. Gerade die letzten Einsätze haben uns gezeigt, wie wichtig es ist, eine gute Ausrüstung zu besitzen.

**Gerne möchten wir gemeinsam mit der gesamten Gemeindebevölkerung am 30.04.2010 das neue Tanklöschfahrzeug segnen lassen.**

Eine erfreuliche Bilanz sehen wir in der Entwicklung unserer Feuerwehrjugend. So können wir von einem kontinuierlichen

Zugang und von einer aktiven Beteiligung der Jungfeuerwehrmitglieder berichten. Im vergangenen Jahr wurde in unserer Feuerwehr eine Grundausbildung durchgeführt und so konnten 5 Feuerwehrmitglieder den Grundlehrgang des Bezirkes mit vorzüglichem Erfolg absolvieren.

Mit der Weihnachtszeit verbinden sehr viele das Ende des Kalenderjahres und wir möchten hiermit die Möglichkeit nützen, um Dank auszusprechen. Dank gebührt allen Personen, die uns wieder einmal so tatkräftig mit Körperkraft, materiell oder finanziell unterstützt haben.

Durch Eure Hilfe können wir helfen!

**Unsere Feuerwehrjugend möchte Euch gerne am 24. Dezember in der Zeit von ca. 09:00 – 13:00 Uhr das Friedenslicht in Euer Haus bringen, bitte dazu Kerzen bereitstellen!**

Wir wünschen allen Gemeindegewerinnen und -bürgern ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2010!

Für die Freiwillige Feuerwehr  
Kommandant  
HBI Willi Gradl

## **IM NOTFALL:** **Feuerwehrruf 122**

- **Sofort die Feuerwehr über Notruf 122 verständigen, nicht erst nach gescheiterten Eigenlöschversuchen anrufen!**
- **Geben Sie an: WER ruft an, WAS und WO brennt es - weisen Sie die anrückenden Einsatzkräfte vor dem Haus ein!**
- **Gefährdete Personen aus dem Gefahrenbereich bringen, Türen und Fenster schließen!**

## ÜBUNGS- U. AUSBILDUNGSPLAN 2010 DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR FELDKIRCHEN

Wochentag	Datum	Uhrzeit	Ort/Objekt	Ausbildungsthema	Teilnehmer	Leiter
Dienstag	05.01.2010	19:30	Feldkirchen	Dienstagsübung	Alle	BI Mackinger Josef
Freitag	22.01.2010	19:30	Feldkirchen	Bergeübung	Alle	OAW Reindl Ludwig
Dienstag	02.02.2010	19:30	Feldkirchen	Funkübung	Alle	BI Mühlbacher Johann
Freitag	19.02.2010	19:30	Feldkirchen	Freitagsübung	Alle	HBM Lechner Franz
Dienstag	02.03.2010	19:30	Feldkirchen	Dienstagsübung	Alle	HBM Pitzmann Walter
Freitag	19.03.2010	19:30	Feldkirchen	Atenschutzübung	Alle	HBM Stockhammer Andreas
Dienstag	06.04.2010	19:30	Feldkirchen	Funkübung	Alle	BI Mühlbacher Johann
Freitag	23.04.2010	13:30	Vormoos	Löschübung	Alle	HBM Langgartner Hans Peter
Dienstag	04.05.2010	19:30	Feldkirchen	Dienstagsübung	Alle	HBM Pitzmann Walter
Freitag	21.05.2010	19:30	Ottenhausen	Löschübung	Alle	HBM Piehringer Walter
Dienstag	01.06.2010	19:30	Feldkirchen	Technische Übung	Alle	OBI Straßhofer Hermann
Freitag	18.06.2010	19:30	Feldkirchen	Bergeübung	Alle	HBM Eder Thomas
Dienstag	06.07.2010	19:30	Feldkirchen	Lösch- u. Atenschutzübung	Alle	BI Mackinger Josef
Freitag	23.07.2010	19:30	Feldkirchen	Freitagsübung	Alle	BI Mühlbacher Johann
Dienstag	03.08.2010	19:30	Feldkirchen	Löschübung	Alle	HBM Pieringer Stefan
Freitag	20.08.2010	19:30	Feldkirchen	Schulung	Alle	OBI Straßhofer Hermann
Dienstag	07.09.2010	19:30	Feldkirchen	Dienstagsübung	Alle	AW Aberer Gerhard
<b>Samstag</b>	<b>25.09.2010</b>	<b>13:00</b>	<b>Feldkirchen</b>	<b>Herbstübung</b>	<b>Alle</b>	<b>HBI Gradl Willi</b>
Dienstag	05.10.2010	19:30	Feldkirchen	Atenschutz- u. Funkübung	Alle	BI Mühlbacher Johann
Freitag	22.10.2010	19:30	Feldkirchen	TLF-Schulung	Alle	HBM Lechner Franz
Dienstag	02.11.2010	19:30	Feldkirchen	Bergeübung	Alle	HBM Meindl Wolfgang
Freitag	19.11.2010	19:30	Feldkirchen	Technische Übung	Alle	OAW Reindl Ludwig
Dienstag	07.12.2010	19:30	Feldkirchen	Dienstagsübung	Alle	AW Wenger Franz
Freitag	17.12.2010	19:30	Feldkirchen	Atenschutzübung	Alle	HFM Pitzmann Thomas

Beginn der Grundausbildung in der Feuerwehr ab März 2010

## MUSIKKAPELLE FELDKIRCHEN



Viele Ausrückungen standen wieder auf dem Plan am Anfang des Jahres. Kaum hat das Jahr begonnen, befindet man sich auch schon wieder auf der Zielgeraden und man spricht nur noch von Weihnachten. Blickt man zurück, wundert man sich, was alles passiert ist.

### DIE VERGANGENHEIT

Einige Veranstaltungen haben das heurige Jahr wieder besonders geprägt.

Zuerst das Frühjahrskonzert, geleitet von unserem Kapellmeister **Gerald Mitterbuchner**, unterstützt durch **Bernadette Andorfer**. Die meisten erinnern sich sicher noch an die Bilder vom Highlight „Fluch der Karibik“.

Auch bei der heurigen Marschwertung in Geretsberg konnten wir durch die vorbildliche Vorbereitung durch unseren Stabführer **Andreas Schöberl** einen Ausgezeichneten Erfolg erreichen. Und als ob unser Stabführer nicht ohnehin jedes Jahr Geburtstag hätte, wurde ihm mit Claudia Weiß eine neue Marketenderin zur Seite gestellt.

Nach dem Auftritt der DBP 2006 im Bräustüberl in Salzburg, haben wir heuer zum Pfingstkonzert im Freilichtmuseum Großmain geladen. Ein Dank an alle Feldkirchner/innen, die uns dazu begleitet haben.



### DIE ZUKUNFT

Nachdem die Musikkapelle heuer schon 96 Jahre alt wird, ist es leicht zu errechnen, dass uns in einigen Jahren eine große Feier ins Haus steht, auf die wir uns in musikalischer, als auch personeller Hinsicht vorbereiten wollen.

Eine Redewendung besagt „Der Jugend gehört die Zukunft. Dementsprechend versucht auch die Musikkapelle die musikalische Ader in allen Jugendlichen anzusprechen.

Im Speziellen tun dies bei der Musik die Jugendreferenten, welche wir neu bestellt haben. Sie werden sich im anschließenden Artikel vorstellen.

Da wir aber auch auf unsere älteren Musiker achten müssen, möchte ich mich auch bei unserem ältesten Musiker Hans Österbauer bedanken. Wir durften heuer die Goldene Hochzeit mit seiner Gattin Maria umrahmen.

Hiermit möchte ich ihm zu seinem 79. Geburtstag, den er am 11.11.2009 gefeiert hat gratulieren und ihm viel Gesundheit und noch einige schöne Stunden mit der Musik wünschen.



### **ALLGEMEINE INFORMATIONEN**

Leider ist es den Mitgliedern der Musikkapelle Feldkirchen aus beruflichen Gründen nur mehr möglich, Begräbnisse um 14 Uhr zu umrahmen. Es ist uns ein Anliegen den letzten Weg eines jeden Verstorbenen so würdig wie möglich und auch in musikalischer Hinsicht würdigend zu begleiten. Dazu benötigen wir eine gute Besetzung, die wir auf Grund der beruflichen Tätigkeiten unserer Musiker am Vormittag nicht gewährleisten können. Wir bitten um Ihr Verständnis.

An dieser Stelle wünsche ich Ihnen eine Adventzeit frei von Hektik und Stress, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2010.

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage [www.mkfeldkirchen.com](http://www.mkfeldkirchen.com). Hier gibt's immer interessante News und Fotos.

Musikkapelle Feldkirchen,  
Obmann Thomas Hupf

## JUNGMUSIKER

In großen Schritten neigt das Jahr 2009 sich dem Ende zu und natürlich hat sich auch in diesem Jahr in der Musikkapelle Feldkirchen wieder jede Menge getan. Unter anderem gibt es seit kurzem mit **Bernadette Andorfer** und mir **Martina Sax** zwei neue Jugendreferentinnen, die noch tatkräftig von Nicole Pommer unterstützt werden.



Wir kümmern uns ab nun um die Anmeldung und Betreuung der auszubildenden Musikschüler und Jungmusiker. Wir freuen uns über alle interessierten Jungmusiker/innen.

Diverse Punkte sind für die Auswahl des Instrumentes wichtig. Lippenstellung, Statur aber auch die Notwendigkeit des Instrumentes in der Kapelle. Ganz besonders liegen uns daher das Horn-, Tenorhorn-, Posaunen-, Bass- sowie das Schlagwerkregister (mit Schwerpunkt Xylophon und Glockenspiel) am Herzen, die verstärkt werden sollten.

Interessierte Kinder bzw. Eltern können sich jederzeit gerne melden:

**Tel.: 0664/3019835**

Wir wünschen allen Gemeindebürger/innen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr und freuen uns auf eine interessante und gute Zusammenarbeit mit den Musikschülern, Jungmusikern, Eltern und natürlich auch mit den Musikschulen.

Jugendreferentin, Martina Sax

## GEMEINSCHAFTSAUSFLUG

Am 9. September war es wieder soweit. Der Gemeinschaftsausflug stand auf dem Programm. Wir fuhren mit dem Busunternehmen Rosenhammer und Scharinger Reisen um 07:30 Uhr in Oichten ab. 92 Personen traten die Reise an. In Golling machten wir eine Jausenpause mit kesselheißen Speckwürsten. In Lungau (Zederhaus) besuchten wir die Kirche. Im Gasthaus sahen wir ein Video über die Entstehung der Prangerstangen und dessen Brauch. Anschließend fuhren wir durchs Thomatal, Ramingstein. Das Mittagessen nahmen wir beim Dorfbräu zu uns. Nach dem Mittagessen fuhren wir auf die Karner Alm. Nach einer Wanderung besuchten wir das Holzmuseum in St. Ruprecht. Den Abschluss unseres Ausfluges machten wir in Wals im Gasthaus Grünauer Hof.

Die Obleute bedanken sich für die große Beteiligung und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und gesundes neues Jahr 2010.



## PENSIONISTENVERBAND

*Der Pensionistenverband Feldkirchen wünscht allen Feldkirchnerinnen und Feldkirchnern ein frohes Weihnachtsfest, viel Erfolg und Gesundheit für das Jahr 2010*



Der Obmann  
Schmid Engelbert

## O.Ö. SENIORENRING

*Frohliche Weihnacht und ein gesundes neues Jahr 2010 wünscht*

*Euer Obmann*

*Franz Haberl*



## PFERDEFREUNDE FELDKIRCHEN



Auch 2009 waren die Pferdefreunde Feldkirchen nicht untätig im Verein. Es gab viele verschiedene Kurse und Veranstaltungen. Los ging es im April mit einem geförderten Westernkurs auf der Easy Horse Ranch in Gietzing.



Für das „schweißtreibende“ Training sorgte Trainerin Magda Färberböck.

Kurz darauf im April fand in Reitsberg bei unserem Vereinsmitglied Graf Helga ein Hofinternes Trainingsturnier statt dieses wurde von Anita Karl (Obfrau Stellvertreter) geleitet.

Wie schon im letzten Jahr veranstalteten wir zu



Beginn der Reitsaison im Mai auch heuer wieder ein Treffen, bei dem verschiedene Geschicklichkeitsaufgaben gemeinsam mit dem Pferd zu bewältigen waren. Bei strahlendem Sonnenschein hatten sich 12 Pferd-Reiterpaare auf dem Fahrplatz in Gstaig eingefunden. Besonders erfreulich: über die Hälfte waren sehr mutige und talentierte Nachwuchstreiter!

In den Sommerferien 2009 fanden auf der Easy-Horse-Ranch zwei lustige Kinder-Turnier-Tage statt. Um 09:00 Uhr früh sattelten die insgesamt 22 begeisterten Kids die Pferde. Nach dem ablongieren der Pferde mussten die Kinder einen Hindernisparcours überwinden, wo nicht nur reiterliches Geschick gefragt war. Am Ende des Turniers gab es schöne Preise zu gewinnen. Sichtlich stolz waren die Kinder über Pokale und Medaillen.



Unseren fünften Orientierungsritt veranstalteten wir am Samstag den 26. September. Es galt die 15 km möglichst in der Durchschnittszeit aller Teilnehmer (2h 31 m) zu absolvieren, und sich dabei möglichst viele Zahlen die auf der Strecke markiert waren zu merken. Es nahmen insgesamt 38 Pferd/Reiterpaare, aufgeteilt in 12 Gruppen teil.

Herzlich gratulieren dürfen wir unserem langjährigen Vorstandsmitglied Magda Färberböck und Ihrem Nachwuchspferd Shesa Lacy Bar zum Österreichischen Meistertitel im Halter Mares und zum Europa Congress Titel.

Was die Pferdefreunde sonst noch im Jahr 2009 an Aktivitäten unternommen haben, kann auf unserer aktuellen Homepage [www.pferdefreunde-feldkirchen.com](http://www.pferdefreunde-feldkirchen.com) nachgelesen werden.

**Wir wünschen allen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und vor allem viel Glück in Haus und Stall für 2010.**



## SINGGRUPPE

Auch im ablaufenden Jahr 2009 können wir wieder auf viele Aktivitäten zurückblicken. Wir durften die musikalische Umrahmung der Firmung in Feldkirchen, sieben Hochzeiten, zwei Taufen sowie der Erntedankfeste in Vormoos und Aschau übernehmen.

Besonders freuten wir uns über die gemeinsam mit den Kindern der Pfarre abgehaltenen Kindermesse in der Pfarrkirche Feldkirchen und einer Abendmesse in Geretsberg.

Unser nächster Auftritt ist am Sonntag, den 6. Dezember 2009 beim Weihnachtsbasar der Lebenshilfe Mattighofen. Am Stefanitag dürfen wir wiederum unseren Beitrag zur Messe in Vormoos leisten.

Wir würden uns sehr freuen, auch im kommenden Jahr zum Gelingen der einen oder anderen Festlichkeit beitragen zu dürfen.

Einen besinnlichen Advent und Frohe Weihnachten wünscht Ihnen die Singgruppe Feldkirchen.



### ----- Vorankündigung -----

Einladung zum  
Konzert der Singgruppe Feldkirchen  
am 10. April 2010, 19.30 in der Turnhalle Feldkirchen

Als Gäste dürfen wir den Jugendchor Feldkirchen  
unter der Leitung von Anita Kreil begrüßen.

## ZECHE ASCHAU

### Ein halbes Jahrhundert auf einem Bild!

Zum ersten Mal seit 50 Jahren wurden alle Zechmeister der Zeche Aschau eingeladen, um Sie beim Wirt z'Wiesing auf einem Bild festzuhalten. Wir möchten nächstes Jahr wieder alle Zechmeister der Zeche Aschau zu einer netten Grillfeier einladen.

Es wird darauf hingewiesen, dass für unsere derzeitigen Zechmitglieder am 07. Dezember unser traditionelles Kegelscheiben beim Sporer-Wirt in Handenberg ist.



## KAMERADSCHAFTSBUND



### **Aktivitäten der Ortsgruppe Feldkirchen**

#### **WERBEFAHRT**

Am Samstag, den 17. Jänner 2009 fand mit 35 Teilnehmern ein Fahrt zur Firma Wenatex nach Salzburg statt. Nach Präsentation von Matratzen, Polster und Bettzeug wurden wir mit einer Portion Weißwürste, Breze und Getränken bewirtet. Nach der Werbeschau stand ein Ausflug nach St. Gilgen ins haus. Es wurde jedoch nach St. Wolfgang weitergefahren, wo nach einer Einkehr in einem netten Lokal eine Kutschenfahrt durch St. Wolfgang stattgefunden hat.

#### **BETRIEBSBESICHTIGUNGEN**

Am Mittwoch, den 18. Februar 2009 ging die Fahrt bei herrlichem Winterwetter mit einem Bus der Firma Daringer (Fahrer Franz Schallmoser) mit 48 Teilnehmern über Reichenhall, Lofer, Saalfelden nach Maishofen, wo die dortige Molkerei Pinzgau-Milch besichtigt wurde. Im Anschluss daran wurde im Tauern-Stüberl in Zell am See das Mittagessen eingenommen und daraufhin das „Schüttgut“, ein sehr großer und hauptsächlich auf Milchwirtschaft ausgerichteter Betrieb in Schüttdorf (Besitzer ist die Familie Porsche-Piech) besichtigt. Beim Nachhausefahren hat uns das Mitglied Johann Danningner zu einem kurzen Zwischenstopp bei der Firma Gruber in Saalfelden (Herstellung landwirtschaftlicher Geräte) eingeladen, wobei die Teilnehmer mit einem „Schnapserl“ bewirtet wurden. Ermöglicht hat uns diese Betriebsbesichtigungen Herr Dr. Hans Michel Piech aus Gstaig, wofür ihm ein herzlicher Dank ausgesprochen sei.

#### **REISE NACH BOSNIEN-HERZEGOWINA**

Im Rahmen der Erkundung für zivil-militärische Zusammenarbeit wurden die österreichische Soldaten in Tuzla, in Bratunac und in Sarajewo besucht, das OÖKB- Wasserprojekt in Tiscino Vrelo besichtigt und Nachschau gehalten, wie es dem „Österreichischen Minensuchhund“ geht. Dazwischen wurde die Gelegenheit wahrgenommen in Srebrenica-Potocari einen Blumengruß niederzulegen und einige Sehenswürdigkeiten zu besichtigen. Höhepunkt der Reise war eine einstündige Information aus

erster Hand durch Botschafter Dr. Gisbert Bruns, Stellvertreter des Internationalen Beauftragten für Bosnien-Herzegowina, dem Österreicher Dr. Valentin Inzko. Mitglieder dieser Reise waren ua. Präsident G.J. Rozenits, Walter und Mathilde Hagenauer (KB.Auerbach) sowie Franz und Elisabeth Haberl und Josef Pöcklhofer aus Feldkirchen b.M. Diese Bosnien-Erkundungstour wird allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben. (Zum Gedenken: Zwischen dem 11. und 26. Juli 1995 wurden im Raum von Srebrenica-Potocari an die 8700 moslemische Burschen und Männer verschleppt und ermordet).

#### **TAG DER KAMERADSCHAFT 2009**

Der Tag der Kameradschaft, Frühschoppen des Kameradschaftsbundes, wurde am Sonntag, den 14. Juni 2009 begangen und es wurde wiederum ein reichhaltiges Unterhaltungsprogramm geboten. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Ortsmusikkapelle Feldkirchen unter der Leitung von Kapellmeister Gerald Mitterbuchner. Durch das Programm führte in altbewährter Weise Kons. Dir. Hermann Bernroider. Weiters gab es wie in den Vorjahren wiederum einen großen Glückshafen mit schönen Preisen. Obmann Franz Linecker konnte zu diesem Fest auch viele Mitglieder der Nachbarvereine, einige davon auch aus dem angrenzende Land Salzburg, wie Michaelbeuern und Seekirchen, begrüßen. Karin Pitzmann und Anneliese Stadler, Vzlt. Alfred Fuchs mit drei Wehrmänner, welche beim Kriegerdenkmal die Ehrenwache gestellt haben, und die Ortsmusikkapelle unter der Leitung von Kapellmeister Gerald Mitterbuchner begrüßen.

Aus dem ausführlichen Bericht des Schriftführers Josef Zeis war zu entnehmen, dass der Kameradschaftsbund Feldkirchen b.M. auch in diesem Vereinsjahr wiederum sehr aktiv war und viele Ausrückungen getätigt hat. Auch der Kassier Johann Daxecker legte der Jahreshauptversammlung einen erfreulichen Kassenbericht vor. Der Vizeobmann des OÖKB. Konsulent Franz Renzl überdachte in seiner Ansprache die Grüße des Präsidenten Oberst d.G.Ing.Mag. Rozenits und einen sehr ansprechenden Bericht. Bürgermeister Franz Harner betonte wiederum die sehr gute Zusammenarbeit in den Feldkirchner Vereinen.

## DARAUFHIN WURDEN EHRUNGEN VORGENOMMEN UND ZWAR:

### **25-jährige Zugehörigkeit:**

Fischereder Alois, Aich 8  
Rettenbacher Josef, Willersdorf 2  
Weiß Johann, Rev.Renzlhausen 9

### **40-jährige Zugehörigkeit:**

Katzdobler Karl, Otterfing 1  
Kendlinger Heinrich, Emerding3  
Rettenbacher Josef, Willersdorf 13  
Silberer Johann, Willersdorf 10

### **50-jährige Zugehörigkeit:**

Zeis Josef, Moosdorf 50

Der Kameradschaftsbund Feldkirche b.M. bedankt sich nochmals bei Bürgermeister Franz Harner sowie bei den Mitgliedern des

Gemeinderates für die Beistellung des Bauhofgeländes für die Abhaltung des Frühshoppens, bei allen Mitgliedern, bei der Raika Feldkirchen, bei Herrn Dr. Hans Michel Piech, bei der Wirtin des Gasthauses Maria vom Guten Rat Frau Birgit Brandmayr, bei allen Helfern und Gönnern des Vereins, bei der Ortsmusikkapelle Feldkirchen b.M. sowie bei allen Feldkirchner Vereinen für die gute Zusammenarbeit.

Abschließend wünscht der Kameradschaftsbund Feldkirchen b.M. der Gemeindebevölkerung von Feldkirchen b.M. ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein mit Gesundheit und Erfolg beschiedenes Jahr 2010.

Franz Linecker  
Obmann

## **PLATTENCLUB ASCHAU**



Das Vereinsjahr 2009 neigt sich dem Ende zu, und wir haben wieder einige Erfolge zu verzeichnen: Rang 4 und 10 in der Regionalliga, Rang 10 in der Gebietsliga und Rang 2 (Liga A) bzw. Rang 3 und 5 (Liga B) bei der Jugend.

Das sind ausgezeichnete Ergebnisse, die wir aber natürlich im nächsten Jahr wieder steigern möchten.

Alle unsere großen Veranstaltungen wurden hervorragend besucht, wofür wir uns recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt natürlich wieder der Gemeinde bzw. dem Bürgermeister, dass wir auch heuer wieder für ein Turnier - die Bundesmeisterschaft - den alten Sportplatz mit den Toiletten benutzen durften. Beim Wirt z'Wiesing bedanken wir uns, dass wir die Kegelmeisterschaft wieder auf der alten Pullkegelbahn abhalten konnten.

Allen Spendern die uns in diesem Vereinsjahr unterstützt haben gilt unser ganz besonderer Dank.

Wir möchten unserem verstorbenen Mitglied Helmut Grabmüller gedenken, von dem wir in

diesem Jahr leider Abschied nehmen mussten.

Der Landesverbandsball in Taufkirchen an der Pram am 14.11.09 wurde von fast 30 Mitgliedern besucht und als Überraschung bekam Obmann Weiß Adolf das Bronzene Ehrenabzeichen vom Plattenwerfer-Landesverband überreicht. Herzlichen Glückwunsch!

### **Vorankündigung:**

Am 8. Mai veranstalten wir unser Gründungsturnier in Aschau und am 9. Mai 2010 das 40 jährige Gründungsfest mit Muttertagsfrühshoppen. Schon jetzt dürfen wir euch alle recht herzlich dazu einladen.

**In diesem Sinne ein Frohes und  
besinnliches Weihnachtsfest  
erholsame Feiertage  
und ein gesundes Vereinsjahr 2010 in guter  
Zusammenarbeit  
wünscht der Plattenclub Aschau**

## BÄUERINNEN

Als erstes konnten wir eine Faschingsgaudi anbieten. Bei unserer Tombola konnten wir einen Gewinn von 100 EURO erreichen. Dieses Geld wurde für die Schule von Pflug Michael gespendet.

Am Palmsonntag fand unser jährlicher Pfarrkaffee statt. Wir konnten unseren Besuchern wieder ein reichliches Tortenbüfett anbieten., wofür wir uns noch einmal herzlich bedanken möchten.

Der Abschluss der Blumenschmuckaktion fand mit einem schönen Diavortrag von Hofmann Franz in Gstaig statt. Auch möchten wir uns noch einmal bei unserem Fotografen Herrn Mitterbuchner Franz für die schönen Aufnahmen bedanken.

Die Muttertagsfeier wurde heuer von unserem Nachwuchs musikalisch begleitet.

Bei der Gesundheitsstraße waren wir mit einem Stand vertreten.

Im Mai hatten wir gemeinsam mit dem Volksbildungswerk einen Vortrag von Stefanie Barth „In der Krise Chancen sehen“.

Als Ferienprogramm konnten wir heuer eine Schatzsuche bei der Familie Straßhofer anbieten. Eichberger Johann erzählte den 46 Kindern auch noch einige spannende Sagen.

Im September war unser Ausflug, der uns heuer nach Seewalchen in die „Gollhamer Keramik“ und zu den „Tostmann Trachten“ führte. Am Nachmittag besuchten wir noch die Gartenschau in Bad Schallerbach.

Beim Oktoberstammtisch hatten wir die Firma Goldberg zu Gast. Sie referierte über das Thema Gesund Leben. Als Kochkurs wählten wir heuer Fische. Wir teilten uns auf drei Gruppen auf und fuhren nach Siegertshaft zur Reitshammer Frieda, die uns zeigte wie einfach und schnell Fischküche sein kann.

Wie auch schon heuer, findet jeden ersten Mittwoch im Monat unser Stammtisch im Gasthaus Schmitzberger in Wiesing statt.

Der Ausschuss der Bäuerinnen möchte sich noch einmal für eure Mithilfe bei den Veranstaltungen bedanken.

Wir wünschen euch allen ein Frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuem Jahr.

<b>Vorschau:</b> Faschingsgaudi	03.02.2010
Pfarrkaffee	28.03.2010
Blumentauschbörse	24.04.2010
Muttertagsfeier	05.05.2010

## KOPFTUCHGRUPPE FELDKIRCHEN

### Adventgang

Margarete Seeman

Durch Winterstraßen im Sternenschein geht Mutter Maria; sie tritt herein

und am Adventkranz aus duftendem Tann zündet sie sachte ein Kerzlein an,

betet nach innen ein demütig Grüßen und wandert weiter auf heiligen Füßen.

Geht viermal den weiten Weg um die Erde dass jedem Kranz eine Krone werde,

ein Krönlein von Licht und mittendrin ein Menschenherz mit magdlichem Sinn

und eine Seele, tiefbereit, zu wiegen das Kindlein der Ewigkeit.

Mutter Maria, tritt ein tritt ein!  
Wir wollen dem Kind eine Krippe sein,

mit Liebe und Sehnsucht decken wir's zu und wollen ihm dienen, so innig wie du!

Vier Kerzlein glühen ihr Leben aus –  
Maria wandert von Haus zu Haus.

**Wir wünschen allen ein frohes  
Weihnachtsfest, Glück und Gesundheit für 2010.**

**Die Kopftuchgruppe Feldkirchen  
mit Obfrau Christine Linecker und Vorstand.**

## THEATERVEREIN

An Theaterbegeisterung scheint es den FeldkirchnerInnen nicht zu mangeln – nur ein kleiner Anstoß war nötig, und der kam aus der Nachbargemeinde Auerbach. So hieß es nach jahrzehntelanger Pause endlich wieder „toi, toi, toi“. Freunde des darstellenden Spiels waren schnell gefunden und ließen sich auch durch die aufwendigen Arbeiten des Bühnenbaus und die monatelangen Proben nicht abschrecken.

Am 26. September öffnete sich der Vorhang dann erstmals für „Die Prozesshansln“. Unser neu gegründeter Verein durfte sich über sieben restlos ausverkaufte Vorstellungen freuen. Rund 1000 Besucher verfolgten die heftige Fehde zwischen den Nachbarsfamilien Zobl und Eder und spendeten begeistert Beifall. Für die Darsteller, unter ihnen fünf „Theater-Neulinge“, ein gelungener Auftakt.



Ein Dank gilt allen Sponsoren die unser Projekt mit ihren Spenden unterstützt haben. Danke auch an alle Helfer, die in vielen Arbeitsstunden bei allen Vorbereitungen mitwirkten und hinter der Bühne für das Gelingen der Theaterabende sorgten.

Zuletzt noch ein Aufruf an alle, die selbst Bühnenluft schnuppern wollen: Meldet euch, bis Ende des Jahres, bei Robert Seifriedsberger unter der **Nr. 0664 / 93 72 664**.

Nur nicht zu lange warten, damit bei der Auswahl des nächsten Stückes, für den Herbst



2010, Neuzugänge eingeplant werden können.



### VORLÄUFIGE SPIELTERMINE FÜR UNSERE NÄCHSTE THEATERAUFFÜHRUNG IM HERBST 2010:

17.09.2010	-	20:00 Uhr	im ehemaligen Gasthaus Huber, Ottenhausen
18.09.2010	-	20:00 Uhr	im ehemaligen Gasthaus Huber, Ottenhausen
24.09.2010	-	20:00 Uhr	im ehemaligen Gasthaus Huber, Ottenhausen
25.09.2010	-	20:00 Uhr	im ehemaligen Gasthaus Huber, Ottenhausen
26.09.2010	-	14:00 Uhr	im ehemaligen Gasthaus Huber, Ottenhausen
01.10.2010	-	20:00 Uhr	im ehemaligen Gasthaus Huber, Ottenhausen
02.10.2010	-	20:00 Uhr	im ehemaligen Gasthaus Huber, Ottenhausen



# Gemeindebesprechung

Als Bürgermeister der Gemeinde Feldkirchen b.M. möchte ich Euch recht herzlich für

**Sonntag, den 13. Dezember 2009**

nach dem Gottesdienst um ca. 10:30 Uhr im  
Gasthaus „Maria vom guten Rat“ nach Gstaig einladen.

In der Gemeindebesprechung werden folgende Themen behandelt:

- ❖ Rückblick auf das ablaufende Jahr 2009
- ❖ Vorschau auf das kommende Jahr 2010
- ❖ Aktuelle Probleme und Allfälliges

Zu dieser Gemeindebesprechung wird die Gemeindebevölkerung, insbesondere aber auch die Jugend und die Frauen, recht herzlich eingeladen.

Für musikalische Umrahmung sorgt die „Böhmische Partie“ der Musikkapelle Feldkirchen b.M.

## Der Feldkirchner Kalender 2010

Wie bereits im Vorjahr angekündigt, werden wieder einige unserer aktiven Vereine vorgestellt, da im Vorjahr leider nur zwölf präsentiert werden konnten. Wir danken allen Gruppen, die uns Bilder zur Verfügung gestellt haben.



Die besten Wünsche für das Jahr

2010

VOLKSBIKDUNGSWERK  
FELD K I R C H E N  
IM ÖÖ. VOLKSBIKDUNGSWERK

